Neckarau Almenhof Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 45 | Nr. 12 | 20. November 2020

„Gewohnt, von Luft und Liebe zu leben“

Soloselbständige sind in Corona-Zeiten in einer besonderen Krise / Neues Hilfsprogramm bis Juni 2021

Bei vielen Soloselbständigen bleiben in Corona-Zeiten Bildschirm und Terminkalender leer. Foto: pixabay

MANNHEIM/NECKARAU. „Sie sind Spezialisten im Kultur machen – nicht im Antrag schreiben“, fasst es Elke Zimmer zusammen. Die Landtagsabgeordnete der Grünen hatte Kulturschaffende und Soloselbständige zu einer Online-Diskussion eingeladen. Und dort wurde das Problem mehr als deutlich: Die Corona-Staatshilfen sind an den Soloselbständigen zum großen Teil vorbeigegangen. Sei es wegen den großen Hürden oder dem bürokratischen Aufwand. Der Förderdschungel sei sehr undurchsichtig, kritisierte beispielsweise die Mannheimer Saxophonistin Alexandra Lehmler. Und: Die Überbrückungshilfe aus dem Sommer habe sie bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekommen.

„Die Regelung für Soloselbständige ist nicht so, wie sie sein sollte“, gab auch Petra Olschowski zu. Die Freie Szene leide am meisten, so die baden-württembergische Kultur-Staatsekretärin, die „schnelle Hilfen ohne Steuerberater im November“ und „Hilfsformate, die mit dem normalen Haushaltsrecht nicht vereinbar sind“, ankündigte. Am 13. November kam dann der Beschluss: Die bisherige Überbrückungshilfe soll über das Jahresende hinaus verlängert und ausgeweitet werden. Sie hat eine Laufzeit von Januar 2021 bis Juni 2021. Dazu gehört auch eine sogenannte „Neustarthilfe für Soloselbständige“. Damit soll der besonderen Situation von Soloselbständigen, insbesondere Künstlerinnen und Künstlern und Kulturschaffenden Rechnung getragen werden. Zu den zu berücksichtigenden Kosten soll für diese Gruppe künftig eine einmalige Betriebskostenpauschale von 25 Prozent des Umsatzes im Vergleichszeitraum zählen. Mit der Neustarthilfe sollen Soloselbständige, die oft keine Betriebskosten geltend machen konnten, eine Sonderunterstützung von einmalig bis zu 5000 Euro als „unbürokratischen Zuschuss“ erhalten. Das helfe gerade Selbständigen aus der Kultur- und Veranstaltungsbranche, „die von den Auftrittsbeschränkungen der Pandemie besonders gebeutelt sind“, so Bundesfinanzminister Olaf Scholz.

„Der Umfang der Überbrückungshilfe III wird erheblich erweitert. Statt bislang maximal 50.000 Euro pro Monat beträgt die neue Förderhöchstsumme bis zu 200.000 Euro pro Monat. Wir unterstützen zudem insbesondere die Soloselbständigen, die mit der Neustarthilfe erstmals eine Betriebskostenpauschale geltend machen können“, ergänzt Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. Die Zuschüsse müssen nicht zurückgezahlt werden. Der Deutsche Kulturrat hatte den Bund bereits bei seinem Anliegen, dass eine Ausnahme für Soloselbständige gemacht werden soll, damit sie den Antrag auf Novemberhilfen direkt stellen können und nicht erst einen Steuerberater in Anspruch nehmen müssen, unterstützt. „Wir fallen durchs Raster aber der Öffentlichkeit wird suggeriert: Die kriegen was und sind ja eh gewohnt, von Luft und Liebe zu leben“, kritisiert Isolde Fischer. „Was ich mir wünschen würde, wäre ein Kurzarbeitergeld für Soloselbständige“, so die Neckarauer Künstlerin (Drama Light). Und Petra Pfirmann, Künstlerin aus Esslingen, plädiert für ein bedingungsloses Künstlergehalt.

Ein „Projektstipendienprogramm, damit die Freien weiterarbeiten können“, könnte sich Petra Olschowski denken: „Ich sehe uns in einer Übergangszeit.“ Honorare für bildende Künstler müssten jetzt ernsthaft angegangen und jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt werden, denn mit einer Spendensammlungsaktion für soloselbständige Künstler, wie in Stuttgart geschehen, sei es nicht getan. „Wir haben im März eine Wahl und dann wird ein neuer Koalitionsvertrag auch im Hinblick auf die Kultur verhandelt.“ *red/nco*

TOP-THEMEN

Gans to go: Neues Konzept für Traditionsveranstaltung Seite 2

Weihnachten: Gottesdienste online oder telefonisch reservieren Seite 6

Impressionen von der Langen Nacht @HOME Seite 8

Sonderthema: Advent, aber sicher! Seite 4 & 5

Stadtteil-Portal.de

Kindgerechtes Corona-Erzählbuch 4. November

Mannheimer Umweltpreis vergeben 5. November

Nachrichten im Netz

Lange Nacht@HOME: Zu Hause ist es entspannt

Erfolgreiche Premiere im Wohnzimmer / Hoffnung auf nächstes Jahr

MANNHEIM. „Ich finde es schöner, wenn man rumlaufen und hier und da probieren kann“, sagt Vanessa Faulhaber (16). „Aber zu Hause mit einem tollen Abendendessen bei einer schönen Flasche Wein aus der Box ist es entspannt“, ergänzt ihre Mutter Nicole. „Zuhause kann man das Zusammensein mit der Familie genießen“, hebt Paul Faulhaber hervor. „Und in Anbetracht dessen, dass man im Moment überhaupt nirgendwo hingehen kann, ist es eine echte Alternative“, sind sich die beiden einig. Zusammen haben sie die erste Lange Nacht der Kunst und Genüsse @HOME zu Hause verbracht. Wie kam das Konzept bei Geschäften und Verbrauchern an?

„Nach zahlreichen Reaktionen und vorliegenden Zahlen war die Lange Nacht@HOME ein voller Erfolg“, so Holger Schmid vom Koordinationsteam. Die Mühe habe sich gelohnt, in nur wenigen Wochen ein völlig neues Konzept zu entwickeln und umzusetzen. Zum ersten Mal kam die Lange Nacht beispielsweise ins Rhein-Neckar-Fernsehen, das am Samstagabend laut Aussage von Geschäftsführer Ralph Kühnl schätzungsweise 30.000 bis 50.000 Zuschauer eingeschaltet haben. Vom Konzert mit Publikum im Capitol und Live-Stream blieb zwar am Ende – nach dem Lockdown light – gerade noch eine Aufzeichnung fürs Fernsehen übrig. Die konnte sich aber sehen lassen. Weitere 4000 verfolgten die Sendung im RNF-Webstream, und mit einer Facebook-Kampagne sind im Vorfeld über 10.000 Menschen erreicht worden. Thorsten Riehle, Geschäftsführer des Capitols, lobte noch während der Ausstrahlung am Abend die Produktion mit den Worten: „Das ist wirklich gut geworden!“

Nicole und Paul Faulhaber genossen die Lange Nacht@HOME. Foto: Kranczoch

Das Konzept sah vor, es sich mit einer der 535 Genussboxen, die mit 50-Euro-Reisegutscheinen ausgeliefert wurden, zu Hause gemütlich zu machen. Wie kam das an? „Die Kartons sind sehr gut angenommen worden“, berichtet Thorsten Knapp vom „Rauch & Torf“ aus Neckarau. 53 Kartons sind hier – zusammen mit Lebkuchen von Konrad Friedmann, einem leckeren Tropfen aus dem Neckarauer Weinkistl von Martin Leis und einer kleinen Zugabe von Holger Braunweilers Buchhandlung Schwarz auf Weiß – gepackt worden. Am Mittwoch vor der Langen Nacht waren dann alle Kartons ausverkauft. „Aufgrund der Nachfrage, die danach kam, hätten wir noch einmal zehn Kartons verkaufen können“, so Knapp. „Man sollte die Karton-Idee auf jeden Fall im nächsten Jahr weiterführen, auch wenn dann – hoffentlich – die Lange Nacht wieder in Realität stattfinden kann“, sagt er noch. Dann könne man jenen, die nicht außer Haus können, trotzdem die Möglichkeit bieten, an der Langen Nacht teilzunehmen, blickt er in die Zukunft.

„Wir hätten uns gefreut, wenn wir – wie im letzten Jahr – hätten rumlaufen können“, blickt dagegen Nicole Faulhaber wehmütig auf 2019 zurück. „Es war trotzdem schön, auch wenn es da geregnet hat“, lacht sie. Die Blicke richten sich also auf die Lange Nacht der Kunst und Genüsse 2021. *red/nco*

Stollenverlosung soll stattfinden

GDS plant traditionelle Weihnachts-Aktion ohne Gänse

NECKARAU. Die Idee wurde bei einer Mitgliederversammlung der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) geboren: Zusätzlich zur beliebten Gansverlosung sollte es auch Christstollen geben. Gesagt, beschlossen, getan – und so konnten die zahlreichen Gäste der Gansverlosung auf dem Neckarauer Marktplatz im vergangenen Jahr erstmals zwischen einer frischen Gans und einem hochwertigen, leckeren Christstollen wählen. Was sehr gut ankam. 30 Stollen wurden verlost. Die gute Nachricht: Die GDS wird in diesem Jahr die Weihnachtsaktion auf jeden Fall wie bei der Jahreshauptversammlung angekündigt durchführen.

Bernd Stelzer (links) hält schon einen Stollen in Händen, wie er auch in diesem Jahr von der GDS verlost wird. Foto: Kranczoch

Corona bedingt, da sich die Ausgabe schwierig gestaltet, sollen 2020 allerdings nur Weihnachtsstollen ausgegeben werden. Jeder Betrieb bekommt zwei Gewinnlose; die Stollen sollen am Freitag, 18. Dezember, beim Verein Geschichte Alt-Neckarau ihre Besitzer wechseln. Die Ausgabe wird dabei gestreckt auf etwa drei Stunden. Beginn soll um 15 Uhr sein. „Wir werden die Hygienemaßnahmen einhalten“ und immer nur eine begrenzte Anzahl von Leuten auf das Gelände gleichzeitig lassen, kündigt GDS-Chef Bernd Schwinn an. Und: Dieses Mal werden nur Gewinne ausgegeben; aus den Nieten wird nicht verlost. Zudem soll eine Anzahl Stollen in einigen Betrieben gelagert werden. Wer nicht in der Lage (oder willens) ist, zur offiziellen Ausgabe zu kommen, hat so die Möglichkeit, die Stollen in diesen Betrieben abzuholen. So soll die Stollenausgabe unter Corona-Bedingungen stattfinden. Dasselbe gilt vermutlich für den Neujahrsempfang. Die Neckarauer GDS will versuchen, diesen in einem kleinen Rahmen durchzuführen – immer gemäß den Corona-Hygiene-Bedingungen, so Bernd Schwinn.

Noch eine Neuigkeit: „Liebes GDS-Mitglied, es tut sich was“. So beginnt ein aktuelles Schreiben an die Neckarauer Gewerbetreibenden, die von der Gemeinschaft der Selbständigen vertreten werden. Und in der Tat: Nach langer Zeit wird nun die Homepage der GDS renoviert und modernisiert. Sie soll als Werbemedium der Neckarauer Gewerbetreibenden funktionieren, Hilfestellung für Suchende sein, für Neu-Zugezogene eine Orientierung und für alle einen Überblick über die Vielfalt in einem der ältesten Stadtteile Mannheims bieten – kurz ein Aushängeschild sein. Einige Sitzungen haben diesbezüglich schon stattgefunden und die Arbeit am Konzept ist fortgeschritten. Die NAN berichten fortlaufend. *red/nco*

Wir kaufen Häuser!
(Mehrfamilienhäuser, auch notleidende Immobilien/Grundstücke)
Tippgeberprovision bis zu **20.000 €**
☎ 0151 / 576 431 03

Alexander Neufeld Tel. 0621 1785837
Alessandro DiTommaso Tel. 0178 2392370
LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Mannheim
Alexander.Neufeld@LBS-SW.de
Alessandro.DiTommaso@LBS-SW.de

Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft !
Wir suchen zuverlässige **Fahrer und Ersatzfahrer** (m/w/d) für die Beförderung von Menschen mit Behinderung. Vorstellungsgespräch und Einsatz finden in Wohnortnähe statt.
Sie sind zeitlich vormittags und frühnachmittags flexibel und suchen eine sinnvolle Tätigkeit auf Minijob-Basis?
Dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt, gerne auch telefonisch unter
Telefon: 06 21/80 61 93-28.
E-Mail: personal@koehlertransfer.de
Web: www.koehlertransfer.de
Köhler-Transfer GmbH & Co. KG

Führender Hersteller von Energiesparprodukten sucht m/w/d im Raum Mannheim-Heidelberg:
BEDARFSERMITTLER
FACHBERATER
BEZIRKSLEITER
INFO: 0621-8544440
Heim & Haus Niederlassung Mannheim

Immobilienbewertung vom Profi

Mehmet Tetik
ermittelt einen realistischen Verkaufspreis für Ihr Haus
Immobilienkaufmann IHK
Immobilieninvestment
Niederlassungsleiter
Mannheim II
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 451 899 30 • www.kuthan-immobilien.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
gunther®
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
30 Jahre Huther Immobilien!
Wir freuen uns 2020 unser 30-jähriges Firmenbestehen zu feiern! Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Immobilienbranche der Rhein-Neckar-Region!
Lassen Sie den **aktuellen Marktwert** Ihrer Immobilie ermitteln. Wir beraten Sie gerne - kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Kontaktieren Sie uns!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind seit 30 Jahren Ihr Immobilienexperte
für Mannheim, Heidelberg und die Rhein-Neckar-Region.

„Gänse to go“ entpuppt sich als Erfolgsrezept

VGAN: Modifiziertes Angebot in Corona-Zeiten sehr gut angenommen

Ulrike Hauke (rechts) freut sich mit Veronika Reinhardt über ihre Gänse „to go“. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die Legende: Das Neckarauer Historische „Gänßzinnß-Mahl“ findet traditionell zur Erinnerung an den „Neckarauer Wegschnitt“ aus dem 17. Jahrhundert statt. Zum 24. Mal hatte 2019 der Neckarauer Verein Geschichte Alt-Neckarau (VGAN) – nach mittlerweile alter Tradition – zum Gänszinßessen eingeladen. Doch in diesem Jahr konnten die Verantwortlichen Corona bedingt kein Gänßzinnß-Mahl veranstalten. „Daher mussten wir uns für unsere Gänse eine andere Veranstaltung ausdenken“, so Wolfgang Reinhardt.

Die Idee wurde im Gespräch mit den NAN entwickelt: Der Verein Geschichte Alt-Neckarau wird ein „Martinsgans-Essen to go“ durchführen. Kurz gedacht – schnell realisiert: Am Samstag, 7. November, war alles vorbereitet: Die aus der Spende der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau stammenden Gänse (30 Stück zu 120 Portionen) waren von Peters Party-Service auf den Punkt zubereitet, Rotkraut und Knödel warteten dampfend. Innerhalb von wenigen Stunden war alles ausverkauft. Selbst die fleißigen Helferdamen (14 an der Zahl) bekamen keine, denn der Ansturm war so groß, dass die reservierten Martinsgansportionen mit Rotkraut und Knödeln in Warmhalte-Behältern verpackt zum Mitnehmen und zum häuslichen Verzehr gleich mit verkauft wurden. „Sehr gut gelaufen“, berichtet Wolfgang Reinhardt – auch der Besuch vom Gesundheitsamt, um das Hygienekonzept in Augenschein zu nehmen. Nach eingehender Prüfung wurde dies für „hervorragend“ befunden, und dann noch der Besuch kurzerhand für einen Rundgang im Heimatmuseum genutzt.

Teil des Konzepts: Die Gänse konnten nur vorbestellt werden. Und das hatte auch Ulrike Hauke genutzt. „Ein tolles Angebot“, fand sie. Gleich vier Portionen hatte die Almenhoferin reserviert – unter anderem für den Ehemann und die ehemalige Chefin (mittlerweile stolze 90 Jahre alt). „Und die sitzen jetzt zuhause mit ordentlich Hunger“, lacht sie noch kurz, bevor sie sich mit den Gänsen „to go“ auf den Heimweg macht. Übrigens: Dass das so gut angenommen wurde, hat die Verantwortlichen des Heimatvereins gleich auf noch eine Idee gebracht. So wird es voraussichtlich die beliebte „Franzosesupp‘“ und die „Nonnenfürzle“ – traditionell gereicht zum Rosenmontagsschmaus – auch „to go“ geben. Die NAN werden berichten. *red/nco*

„Noch nicht absehbar, wie es weitergeht“

Rück- und Ausblick beim Verein Geschichte Alt-Neckarau / Neue Mitglieder willkommen

NECKARAU. Covid-19 verändert auch das Vereinsgeschehen. „Bedingt durch Corona und den damit verbundenen Restriktionen, konnten und können wir bis heute auch keine Jahreshauptversammlung abhalten. Seit März haben wir leider auch keine Veranstaltungen, keine unserer Führungen mehr durchführen können“, so Wolfgang Reinhardt. „Das Jahr 2020 war gut geplant und vorbereitet. Unsere Rosenmontags-Veranstaltung war wie immer ein guter Erfolg und sehr gut besucht. Unsere viele Arbeit wurde damit auch im Sinne der Vereinsarbeit belohnt“, so der Vorsitzende des Heimatvereins Geschichte Alt-Neckarau (VGAN). Aber: „Ein Einhalten der neuen infektionsschützenden Maßnahmen und Vorschriften können wir nicht gewährleisten, ist für uns einfach nicht leistbar. So musste bereits der Ostermarkt und alle weiteren geplanten Veranstaltungen ausfallen. Wir versuchen weiter die Anwesen mit all den Betriebskosten zu unterhalten, das Notwendigste auszubessern.“

Im Rückblick erläutert Reinhard: „Das 36. Jahr des Vereins Geschichte Alt-Neckarau war wiederum ein ereignisreiches, erfolgreiches Jahr.“ Der Vorstand habe 2019 gemeinsam mit seinen unermüdlichen Helfern bei regelmäßiger wöchentlicher Tätigkeit zum Erhalt und Bewahren der Neckarauer-Churpfälzer Heimatgeschichte seinen Beitrag geleistet – von der Ehrung von Anneliese Dettling zur „Neckarauer Persönlichkeit“, Rosenmontagsschmaus, Ostermarkt, Tag des offenen Denkmals mit historischem Spaziergang, das Erntedankfest mit Heimatquiz, die Ehrung von Dietrich Weilbach zum Ehren-Gänßzinnß-Esser, Nikolausmarkt mit Krippe-Eröffnung durch Pfarrer Tobias Hanel bis zur Schildkröt-Puppenausstellung im Ratssaal mit Puppenkaffee. „Bei unseren Führungen im Museum oder auf dem historischen Spaziergang durch Neckarau konnten wir viele Gruppen von Kindergärten, Schulen, befreundeten Heimatvereinen, Familien und auch viele Neckarauer bei Jahrgangs-Klassentreffen willkommen heißen“, so Reinhard. Zudem beteiligte sich der Heimatverein am Neckarauer Fasnachtszügel (mit einem Pokal belohnt) und war beim Stadtteilfest mit dem Umzug und der Blau-Weißen Hochzeit anlässlich der damaligen Eingemeindungsfeier aktiv.

Der Schwerpunkt des Vereinsjahres 2019 lag, im Rahmen des satzungsgemäßen Auftrags, auf der Erforschung, Darstellung und Pflege der Neckarauer Geschichte: Der Festakt im Oktober (gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Dr. Achim Wirth von den Reiss-Engelhorn-Museen), die 1650-Jahr-Feier des „Alta ripa-Necrauvia Burgus“ sowie die Aufstellung der historischen Reliefsteine im Museumshof.

„Wie auch bei vielen anderen Vereinen ist für uns nicht absehbar, wie es weitergeht und weitergehen kann“, so Reinhard abschließend. Die Mitgliederzahl beläuft sich (durch einige Todesfälle leicht rückläufig) auf 199. „Wir freuen uns über jedes neue Mitglied“. *red/nco*

Maskiert, aber ohne Maske: Der Verein Geschichte-Alt-Neckarau wurde beim Zügl 2020 mit einem Pokal geehrt. Foto: Kranczoch

EDITORIAL

Joe Biden und die Lange Nacht

Liebe Leserinnen und Leser,
Was haben der designierte amerikanische Präsident Joe Biden und die Lange Nacht der Kunst und Genüsse 2020 gemeinsam? Am 7.11. gegen 17.30 Uhr riefen die amerikanischen Medien den neuen Präsidenten aus, kurz darauf um 19 Uhr startete die Übertragung der Langen Nacht aus dem Capitol (dem Mannheimer!) im Rhein-Neckar-Fernsehen. Kultur vor Ort gegen Weltgeschichte – David gegen Goliath im Fernsehen. Die Macher der Langen Nacht dachten sich, das kann nicht gut gehen … Ging es aber doch, und wie. Laut Aussage des RNF-Geschäftsführers Ralph Kühnl haben circa 40.000 (!) Menschen die Lange Nacht @ HOME 2020 daheim an den Bildschirmen genossen. Was für eine beeindruckende Zahl! Die Musikerinnen und Musiker waren dankbar und begeistert, dass sie im Capitol (wenn auch leider ohne Publikum) für die Aufnahme der Bühnenshow auftreten durften. Über 500 Lange Nacht Geschenkboxen wurden im Vorfeld in zahlreichen Mannheimer Geschäften verkauft. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse hat auch 2020 erfolgreich stattgefunden. Das war eine tolle Motivation für das ganzes Team, gerade in diesem Jahr so etwas auf die Beine zu stellen. Was für tolle Nachrichten in diesen für uns alle schwierigen Zeiten. Und damit wären wir beim zweiten Punkt, der die Lange Nacht und den designierten amerikanischen Präsidenten miteinander verbinden. Es ist ebenfalls eine sehr gute Nachricht, dass endlich wieder ein Mensch mit Herz und Manieren ins Weiße Haus einzieht. Der amerikanische Präsident ist der mächtigste Mann der Welt und damit auch Vorbild für Millionen von Menschen. Dass ab Januar nun wieder das wichtigste Amt der Welt mit Stil, Besonnenheit und Empathie von Joe Biden ausgefüllt wird, ist für viele Menschen ein sehr gutes Zeichen, gerade in diesen äußerst turbulenten Zeiten.

Holger Schmid

KOMPAKT

Jugendliche sexuell belästigt

NECKARAU. An einem Freitagabend kurz vor 20.30 Uhr wurde eine 16-Jährige, die zusammen mit ihrer 15-jährigen Freundin zu Fuß in der Neckarauer Straße unterwegs war, von einem 27-jährigen Mann in sexueller Ansicht angesprochen und im weiteren Verlauf auf den Po geschlagen. Die beiden Mädchen flohen daraufhin in ein nahegelegenes Geschäft und baten um Hilfe. Von dort wurde sofort die Polizei verständigt. Eine Person folgte dem Tatverdächtigen. Nach dem Eintreffen der Fahndungskräfte konnte der 27-jährige Tatverdächtige daraufhin noch in Tatortnähe festgenommen werden. Die weiteren Ermittlungen führt die Kriminalpolizeidirektion Heidelberg. *pol/nco*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Blumencafé Stelzer
Friedhofstraße 3

Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1

Papier Groß
Friedrichstraße 9

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Dumm gelaufen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, vor dem Corona-Virus sind alle gleich. Ganz anders sieht es bei den Corona-Hilfen aus. Klar: Wer ist schon seine eigene Fluggesellschaft? Aber gehen wir chronologisch vor. Mit Beginn der Corona-Krise und dem staatlich verordneten Lockdown brachen den (Solo-)Selbständigen Aufträge und Auftrittsmöglichkeiten weg. Zu Hilfe sprang der Staat. Aber nur für Betriebskosten. Die nur leider kaum ein Soloselbständiger hat. Dumm gelaufen. Im November wurde ein Hilfsprogramm II aufgelegt. Mit einem „fiktiven Unternehmergehalt" von etwas über 1000 Euro. Selbst wenn man die Frage des Existenzminimums verdrängt: Das ging nur über einen Steuerberater. Wer keinen hatte (oder sich einen solchen nicht leisten konnte oder wollte): Dumm gelaufen. Und selbst wenn: Viele Steuerberater waren vom bürokratischen Aufwand derart überfordert, dass sie sogar aktuell noch Fortbildungen besuchen müssen.

Jetzt gibt es ein Unterstützungsprogramm III. Damit sollen Soloselbständige, die sonst keine Fixkosten geltend machen können, aber Umsatzeinbrüche hatten, einmalig 25 Prozent des Umsatzes des entsprechenden Vorkrisenzeitraums 2019 erhalten. Aber: in voller Höhe nur, wenn der Umsatz zwischen Dezember 2020 bis Juni 2021 im Vergleich zu einem siebenmonatigen Referenzumsatz 2019 um mehr als 50 Prozent zurückgegangen ist. Merken Sie was? Angestellte in Kurzarbeit bekommen bis zu 80 Prozent ihres Grundgehaltes. Gute Idee, keine Frage. Und das ohne Bedingungen, ohne Antrag und ohne Steuerberater. Vor Corona sind alle gleich? Vor dem Hintergrund milliardenschwerer Rettungsschirme für Fluggesellschaften ist das – verbunden mit dem Hinweis, man habe ja den Zugang zur Grundsicherung (sprich: Hartz IV) erleichtert – ein Schlag ins Gesicht jedes arbeitenden und steuerzahlenden Soloselbständigen. Und: Dumm gelaufen.

Ihr Nicolas Kranczoch

KOMPAKT

Gespräche mit dem Initiator

ALMENHOF. Am Samstag, 21. November, finden um 18 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Verstehen – Vergeben – Versöhnen" in der Lukaskirche (Rottfeldstraße 16/18) Gespräche mit Initiator Berndt Biewendt und Gästen in und vor der Lukaskirche statt. Textlesung: Beate Droll und Andrea Reinhard, Musik: Ute Stillger (Akkordeon) und Anja Christiani (Cajón). Moderation: Ursula Dann. *red/nco*

PAULAS WELT

Sonntagsidyll

Hola mis amigos,
je älter ich werde, desto mehr schätze ich unsere gemeinsame Behausung. Besonders schön finde ich gerade in der dunkleren Jahreszeit unser Sonntagfrühstück, das ausgedehnter ist als wochentags. Nach dem entspannten Gassi durch die ruhigen Straßen und meiner Vierbeiner-Morgenmahlzeit genieße ich es, bei Padrona zu sitzen und das ein oder andere Butterbrot mit ihr zu teilen. Mehr ist allerdings nicht drin: süße Brotaufstriche sind tabu und der obligatorischen Banane zum Schluss kann ich absolut nichts abgewinnen.

Umso mehr der Musik, die das Frühstück in der Regel begleitet. Da ich Fan klassischer Musik bin, komme ich beim „Sonntagskonzert" im Radio voll auf meine Kosten. Gespielt werden dort beliebte Titel der klassischen Musikliteratur, die mich auch nach häufigem Hören immer wieder begeistern. Das gilt für Orchesterstücke, aber mehr noch für bekannte Opernarien. Wie wohltuend, nach dem Frühstück im Körbchen zu dösen und aus dem Radio erklingt eine meiner italienischen Lieblingsarien „Nessun dorma" („Keiner schlafe"). Immer wieder ein erhebender Moment. Und Entspannung pur!

Wenn das Konzert zu Ende ist, geht es zum Mittags-Gassi, oft mit anschließendem Ausflug mit oder ohne Zweibeinerfreunde. Wie dem auch sei, ein Ausflug ist schön, und ganz besonders dann, wenn er in einem Lokal zum Mittagessen Station macht. Leider ist dies derzeit nicht möglich, das ist traurig. Andererseits sind mir selbst gekochte Speisen genauso lieb, denn erstens kann ich zu Hause gemütlich mit am Tisch sitzen, ohne auf andere Gäste Rücksicht nehmen zu müssen, und zweitens habe ich zu Hause ein Mitspracherecht bei der Menüauswahl. Unschlagbare Argumente, oder?

Dazu kommt als weiteres Plus, dass ich nach dem Mahl zu Hause gleich meinen Erholungsschlaf im Körbchen fortsetzen kann. Entschleunigung heißt das Zauberwort. Dabei stört es mich auch nicht, wenn Padrona sich währenddessen mit allen möglichen Dingen beschäftigt. Es ist vielmehr sehr beruhigend, sie zu hören und die Gewissheit zu haben, nicht allein zu sein. Gelungener kann ein Sonntag kaum sein, meint

eure Paula

„Verstehen – Vergeben – Versöhnen"

Aktuelle Ausstellung in der Lukaskirche: „Kindheit und Jugend in Kriegszeiten"

Für die Ausstellung wurden Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs porträtiert. Foto: zg

ALMENHOF. „Verstehen – Vergeben – Versöhnen" ist eine Ausstellung in der Lukaskirche überschrieben, die die Neckarau Almenhof-Nachrichten bereits angekündigt hatten. „Alles fließt – und so ändern sich auch täglich die Informationen unserer Gemeinde", schreibt jetzt Ursula Dann den NAN. Grund: Die Rahmenbedingungen für die Ausstellung – die trotz Corona stattfindet – haben sich geändert.

Nach dem großen Interesse an der ersten Veranstaltungsreihe im DenkRaum Lukas über das Schicksal Geflüchteter folgt mit „Verstehen – Vergeben – Versöhnen" eine weitere Ausstellung von und mit Berndt Biewendt: 16 Menschen, die das Grauen des Zweiten Weltkriegs miterleben mussten, stellen sich auf Plakaten in Porträts und Texten im Kirchenraum vor. Große Bild-Text-Tafeln sind im Raum der Lukaskirche verteilt. Jede ist einer Person gewidmet, mit der der Initiator der Ausstellung Berndt Biewendt intensiv gesprochen hatte. Der Journalist und Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ist Mitglied der MarkusLukas-Gemeinde und hat sich mit Menschen aus seinem Umfeld getroffen. Er wollte erfahren, wie die heute betagten Frauen und Männer in ihren jungen Lebensjahren den Zweiten Weltkrieg erlebt haben und was ihre Erinnerungen für uns heute bedeuten können. Die Befragten sind in großformatigen Porträtfotos präsent, flankiert von ihren Erinnerungen und Botschaften. Die Texte wurden von ihnen autorisiert.

Führungen durch Kirche und Ausstellung (als auch die Öffnung der Kirche zum Betrachten der Bilder) sind zurzeit für Gruppen bis neun Personen aus einem Haushalt möglich. Interessierte müssen einen Termin mit Kunsthistorikerin Ursula Dann (ursula.dann@ekma.de) vereinbaren. Aufgrund der geltenden Corona-Maßnahmen werden sich die Teilnehmer bei den Veranstaltungen sowohl in als auch vor der Kirche aufhalten (also: Kleiderwahl den Außentemperaturen anpassen und auf die Einhaltung der gängigen Regeln achten).

Abschluss der Ausstellung wird beim nächsten „DreiKlang-Gottesdienst" am Donnerstag, 3. Dezember, 20 Uhr, mit Dr. Joachim Vette an der Orgel und Pfarrer Günther Welker, Berndt Biewendt und Ursula Dann begangen werden. Lesungen: Beate Droll, Andrea Reinhard und Claudia Welker. Ausstellungsort: Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18. *red/nco*

„So macht eine Kooperation Spaß"

Erfolgreiche Premiere der Langen Nacht im Rhein-Neckar-Fernsehen

MANNHEIM. Erstmals in diesem Jahr kam die Lange Nacht der Kunst und Genüsse ins Fernsehen. Geschäftsführer Ralph Kühnl vom Rhein-Neckar-Fernsehen (RNF) zieht im aktuellen Interview mit Redakteur Nicolas Kranczoch eine Bilanz der neuen Zusammenarbeit.

SOS Medien: Wie war für Ihren Sender die Premiere als Medium für die Lange Nacht?

Kühnl: Die Premiere hat aus unserer Sicht sehr gut geklappt. Professionell organisiert, eine gute Show – so macht eine Kooperation Spaß. Aus unserer Sicht hat sich hier einmal mehr gezeigt, dass RNF gerade in Zeiten wie diesen eine zuverlässige Plattform in der Metropolregion Rhein-Neckar ist, um die Menschen in dieser Region zu einem gemeinsamen Erlebnis zusammenzuführen. Der Sender ist auf der Fernbedienung im Zweifelsfall nur einen Klick entfernt, die Hemmschwelle zum Einschalten extrem niedrig – in solchen Fällen funktioniert lineares Fernsehen einfach immens gut.

SOS Medien: Wie waren die Einschaltquoten?

Kühnl: Wir können im linearen Fernsehen gerade bei spitzen Zielgruppen in räumlich begrenzten Gebieten keine validen Zuschauerzahlen erheben; das ist technisch einfach nicht möglich. Aus Umfragen wissen wir aber, dass auf dem Sendeplatz der „Langen Nacht" in der Regel zwischen 30.000 und 50.000 Menschen unserem Programm folgen. Da sie nun noch ein originär neues und attraktives Programm angeboten bekamen, gehen wir davon aus, dass sie drangeblieben sind. Dafür spricht auch, dass allein ca. 4.000 Zuschauer im Livestream über RNF.de mit dabei waren. Im Nachhinein haben in der Mediathek noch einmal deutlich mehr als tausend User die Sendung angeschaut – und diese Zahl steigt noch immer von Tag zu Tag.

SOS Medien: Wird RNF 2021 wieder als Medienpartner zur Verfügung stehen?

Kühnl: Die Medienpartnerschaft hat sich bewährt – da bleiben wir gerne Partner. Wir glauben, dass auch in Zukunft, selbst wenn Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind, so genannte Hybrid-Veranstaltungen ihren Platz haben werden. Das bedeutet, dass entweder die gesamte Veranstaltung oder ihre wichtigsten Programmteile ins Internet übertragen werden. In unserer Region gibt es den zusätzlichen Vorteil, dass es RNF gibt, das die Reichweite regionaler Veranstaltungen multiplizieren kann.

In unserem eigenen technischen Umstrukturierungsprozess, der in diesen Tagen läuft, haben wir darauf geachtet, dass es besonders einfach ist, Videosignale, die eigentlich für ein Livestreaming ins Internet produziert werden, auch fürs Fernsehen aufzubereiten. Dadurch können wir sehr leicht mit Veranstaltern und Videoproduktionsfirmen ins Gespräch darüber kommen, ihren Event ins Fernsehen zu verlängern. Wir glauben, dass auf diese Weise auch Menschen in der Region eine Teilhabe an solchen Veranstaltungen bekommen, die sonst keine Chance dazu hätten. Insofern erfüllen wir hier eine gemeinsame soziale Aufgabe. Das ist heute wichtiger denn je.

Ralph Kühnl ist Geschäftsführer und Programmleiter des Rhein-Neckar-Fernsehens. Foto: Kranczoch

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
NEU
Delitzscher Str. 5 • 68309 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Seit 25 Jahren in Baden-Württemberg und Mannheim
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Pflege bei Ihnen zu Hause
- medizinische Behandlungspflege über häusliche Verordnung über den Hausarzt
- liebevolle Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Immobilienbewertung vom Profi
Monika Thiele
ermittelt einen realistischen Verkaufspreis für Ihr Haus
Bankfachwirtin, IHK-Prüferin, Immobilienmaklerin Niederlassungsleiterin Mannheim I
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 48 Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
23.11. - 29.11.2020 Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Möhreneintopf mit Tofuecken und Brötchen
Di. Apfelstrudel „Tiroler Art“ mit süßer Soße mit Vanillegeschmack
Mi. Schweinekammsteak in Pfefferrahmsoße mit Zucchinigemüse und Salzkartoffeln
Do. Serviettenknödel mit Pilzallerlei
Fr. Eieromelette mit Rahmspinat und Salzkartoffeln
Sa. Bratwurst (Schwein) in Soße mit Wirsinggemüse und Kartoffelpüree
So. Frikadelle (Rind/Schwein) mit Karottengemüse und Petersilienkartoffeln
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

GASTSTÄTTE Am Rheindamm
Schäferhundeverein
Gutbürgerliche Küche
Leider müssen wir aufgrund der neuen Verordnung unsere Gaststätte wieder schließen! Wir bieten Ihnen gerne unseren Liefer- & Abholservice zu folgenden Zeiten an:
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mittwoch - Samstag: 17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag: 11.30 - 14.00 & 17.00 - 21.00 Uhr
AKTUELL IM ANGEBOT:
Chili-Cheese-Burger
Gorgonzola-Burger
Käsespätzle
Sie erreichen uns ganztägig unter
0621 / 86 19 62 76.
Wir hoffen, Sie bald wieder in unserer Gaststätte begrüßen zu dürfen. Bis dahin, bleiben Sie gesund!
Ihr Team vom Rheindamm Beate & Armin Hirth
Baloghweg 3-7 • MA-Neckarau • www.am-rheindamm.de

RESTAURANT MALVASIA
Griechische Spezialitäten und Weine
Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
täglich 12 - 21 Uhr
durchgehend warme Küche
ABHOL- & LIEFERSERVICE
Bestellung telefonisch: 18 06 84 870
oder per WhatsApp: 0171 5491640
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
neue Speisekarte unter www.restaurant-malvasia.de
WIR HOFFEN, DASS SIE GESUND BLEIBEN UND WIR UNS BALD WIEDERSEHEN.
Familie Kalenis mit dem Malvasia-Team

Markttag
Jeden Do 8 - 17 Uhr & Fr 8 - 13 Uhr
Unser Angebot für den 26. + 27.11.2020
Rinderrouladen 12,50 € / kg
Kochschinken 11,50 € / kg
Denken Sie an Ihre WEIHNACHTS-BESTELLUNG!
Letzte Verkaufstage für 2020: 17./18. Dezember
Kennen Sie eigentlich schon unser Unternehmensvideo?
müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratstadt
Unsere Landwirte kennen wir persönlich!
Schlachtung in privatem Schlachthof in Schefflenz und Mannheim
Fleisch von kleinen regionalen Landwirten
Frisch vom Land: Obst & Gemüse Hans Zeilinger
Informationen & Bestellung unter:
Tel.: 0621 - 81 59 40
Fax: 0621 - 81 52 85
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Für die Gastronomie …

… trägt der zweite Lockdown zur Eindämmung von COVID-19 keineswegs den Zusatz "light", denn eine Bewirtung in Gasträumen ist, unabhängig von ausgearbeiteten Hygienekonzepten, im November nicht möglich. Einige Lokale bieten ihre Speisen zum Abholen oder einen eigenen Lieferservice an, damit Sie auch zu Hause in den Genuss feiner Speisen und Getränke kommen. Lassen Sie doch die Küche kalt und sich von den Angeboten unserer Kunden verwöhnen. Eine kleine Auswahl erhältlicher Speisen stellen wir auf dieser Seite vor. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten der jeweiligen Anbieter. *red*

Geflügel bietet viele Optionen für köstliche Leckereien

ALLGEMEIN. Ob ganzes Hähnchen oder ganze Pute, Hähnchen- oder Putenkeulen, Hähnchenflügel oder Puten- und Hähnchenfilets: Die Auswahl an Geflügelteilstücken ist groß und bietet viele Möglichkeiten für köstliche Leckereien zu Weihnachten. Mariniertes Geflügelfleisch etwa schmeckt sehr zart. Als Marinaden-Basis eignen sich Öl, Zitronensaft oder Buttermilch. Je nach Geschmack Gewürze, frische Kräuter, Senf oder Knoblauch untermischen und das Geflügelfleisch damit marinieren. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. *djd-mk/red*

Hähnchenschenkel mit Sauerkirschen und Pastinakenpüree

REZEPT TIPP

Zutaten für 4 Personen:

4 Hähnchenschenkel	1 Lorbeerblatt
400 ml Portwein	1 Zimtstange
900 ml Geflügelbrühe	100 g getrocknete
2 Zwiebeln	Sauerkirschen
3 Knoblauchzehen	500 g Pastinaken
2 EL Olivenöl	30 g Butter
4 EL Sauerkirschsaft	75 g Sahne
4 Zweige Thymian	Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Kulinarisches zur Vorweihnachtszeit mit Hähnchenschenkeln, Sauerkirschen und Pastinakenpüree. Foto: djd-mk/Deutsches-Geflügel.de

Zubereitung:

Haut der Schenkel einschneiden, in Öl anbraten. Geachtelte Zwiebeln mit gehacktem Knoblauch anschwitzen. Wein und 400 ml Geflügelbrühe angießen und reduzieren lassen. Mit Kirschsaft, Thymian, Lorbeer, Zimt und Sauerkirschen aufkochen, mit Schenkeln 40 Minuten köcheln lassen. Pastinaken in 500 ml Geflügelbrühe garen, mit Butter und Sahne pürieren, mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken und servieren.

Mehr Infos und Rezepttipps gibt es unter www.deutsches-geflügel.de

Lebendiger Adventskalender auf neuen Wegen

WALLSTADT. Der Ökumenische Lebendige Adventskalender gehört seit vielen Jahren zu den lieb gewonnenen Traditionen in Wallstadt. Jeden Tag zogen Kinder und Erwachsene zu einem anderen Haus, zu einer anderen Familie. Dort gab es einen Liedvortrag, eine Geschichte, Dudelsack- oder Posaunenmusik – die Vielfalt war immer sehr groß. Danach wurden Plätzchen, Glühwein oder Kinderpunsch gereicht. Doch auch dieser schöne Brauch fällt in diesem Jahr der Pandemie zum Opfer. Aber ganz ausfallen lassen wollten die beiden Organisatorinnen Colette Mrongowius und Susanne Aschenbach den Lebendigen Adventskalender dennoch nicht. Und deshalb haben sie ein völlig neues Konzept erarbeitet, bei dem es zu keinen persönlichen Kontakten kommen wird. Die Familien und Organisationen, die sich in diesem Jahr beteiligen, werden Fenster schmücken und erleuchten, die den Advent erhellen. So können bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang die bunt geschmückten Fenster im gesamten Stadtteil entdeckt werden und vielleicht noch die ein oder andere kleine Überraschung. Jeden Tag kommt ein weiteres Fenster hinzu, so dass es bis zum Heiligen Abend immer mehr Fenster werden, die den Stadtteil erstrahlen lassen. Die Liste mit den Adressen der teilnehmenden Familien und Organisationen wird dann rechtzeitig öffentlich ausgehängt, damit auch alle die Fenster besuchen können. Mit dabei sein werden auf jeden Fall das Theodor-Fliedner-Haus in der Königshofer Straße, das Wohnhaus Wallstadt, das Carl-Benz-Seniorenzentrum, die Spielleute Gisamani sowie die Familien Mrongowius, Helas und Nussko-Dubbert. *and*

GASTSTÄTTE AM RHEINDAMM

Baloghweg 3-7, 68199 Mannheim

Abhol- und Lieferservice von Mi. bis Sa., 17 bis 21 Uhr, So. 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr, Bestellungen unter 0621 86196276, Speisekarte und Infos unter **www.am-rheindamm.de**

- Überbackener Schafskäse mit Baguette ..... 6,80 Euro
- Bunter Salatteller mit Putenfiletstreifen / Rindfleischstreifen und Jogurt-Dressing, dazu Baguette ..... 8,40 / 9,80 Euro
- Spaghetti Frutti di Mare ..... 10,20 Euro
- Schweine-/Putenschnitzel mit Pommes und Salat ..... ab 10,80 Euro
- Rumpsteak Pfälzer Art mit Pommes und Salat ..... 16,90 Euro
- Riesen-Bauernspieß mit Pommes und Salat ..... 11,80 Euro
- Lendenspieß mit Kräuterbutter, Pommes und Salat ..... 13,90 Euro

RESTAURANT MALVASIA

Alberichstraße 98a, 68199 Mannheim

Abhol- und Lieferservice, Bestellungen täglich von 11.45 bis 21 Uhr unter Telefon 0621 18 06 84 87 0 oder per WhatsApp 0171 5491640, Alle Gerichte und weitere Infos unter **www.restaurant-malvasia.de**

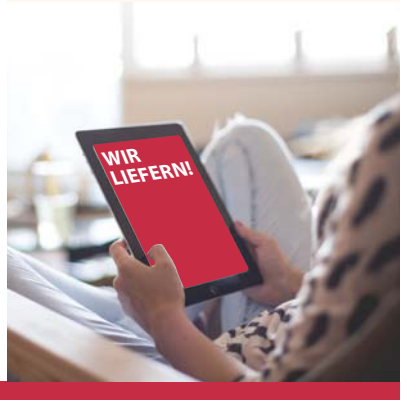
- Gegrillte Feta auf Tomaten, Zwiebeln, Knoblauch und Peperoni, verfeinert mit Olivenöl ..... 8.70 Euro
- Gegrilltes Hähnchenfleisch, frisches Obst, auf Salaten der Saison, mit selbstgemachtem Balsamico und Olivenöl ..... 14.90 Euro
- Gegrillte Scampi-Spieße mit Knoblauch auf Salaten der Saison, Cherrytomaten, Parmesan-Croutons ..... 14.90 Euro
- Mixed-Grillspieß: Hack- und Schweinefleisch, überbacken mit Käse oder Feta, Steakhouse Pommes und Salat ..... 13.90 Euro
- Rinderleber und karamellisierte Balsamico-Zwiebeln, Basmati Gemüsereis und Salat ..... 13.90 Euro
- Moussaka: Auflauf mit Gemüse und Hackfleisch, Bechamelsauce und Oregano-Basilikum-Tomatensauce ..... 13.90 Euro
- Fischplatte mit Zanderfilet, Lachsfilet, Gambas, Baby Calamari mit Basmati Gemüsereis und Salat ..... 24.40 Euro

DIE METZGEREI

Rheinparkstraße 4, 68163 Mannheim

Abhol-Service täglich von 11.30 Uhr bis 14 Uhr sowie zwischen 17.30 Uhr und 20.30 Uhr, Bestellungen unter Telefon 0621 83252615 oder per E-Mail schweinchen@diemetzgerei-mannheim.de, Angebot und Online-Shop unter **www.diemetzgerei-mannheim.de**

- Linsensalat mit gratiniertem Ziegenkäse ..... 11,90 Euro
- Salat „Die Metzgerei“ mit gebratenen Hühnchenstreifen ..... 12,90 Euro
- Hausgemachte Spinatknödel mit Nussbutter, Walnüssen und Rucola (vegetarisch) ..... 12,90 Euro
- Cordon Bleu „Die Metzgerei“: Zwei Schnitzel, dazwischen herzhafter Schinken und Käse, dazu Bratkartoffeln und Salat ..... 15,90 Euro
- Rinderroulade mit Rotkraut und Spätzle ..... 15,90 Euro
- Griechischer Flammkuchen mit Schafskäse, Oliven, Zwiebeln und Peperon ..... 10,90 Euro
- „Metzger Flade“: Dunkler Roggen-Malz Flammkuchen mit Schinken, Kabanossi, Speck und Lauchzwiebeln ..... 11,90 Euro



Er grünt nicht nur zur Weihnachtszeit

Tannenbäume werden drinnen und draußen länger genutzt

ALLGEMEIN. Was sich in den letzten Jahren andeutete, hat das Potenzial zum diesjährigen Trend: Der Weihnachtsbaum erstrahlt nicht erst zum 24. Dezember, sondern begleitetet immer mehr Menschen schon durch den Advent. Das betrifft sowohl den Baum in der Wohnung als auch dekorierte Bäume auf Terrassen, Balkonen und im Vorgarten.

Kauften die Deutschen ihren Weihnachtsbaum einst traditionell in der Woche vor Heiligabend, rückt dieses Datum seit Jahren immer weiter nach vorne im Kalender. Vor etwa zehn Jahren war es der Nikolaustag, also der 6. Dezember, der einen willkommenen Anlass bildete, sich einen schönen Naturbaum auszusuchen. „Heute erwacht die Nachfrage bereits in den Tagen vor dem ersten Advent", berichtet Benedikt Schneebecke, Vorsitzender im Verband natürlicher Weihnachtsbaum e. V. Gründe für die ausgeweitete Nutzung gibt es mehrere. Einer liegt in der längeren Haltbarkeit bestimmter Baumarten, speziell in der Robustheit der vor gut 20 Jahren eingeführten Nordmanntanne. Mit ihnen kann man den liebevoll geschmückten Naturbaum entsprechend ausgiebig genießen. Zweitens wirkt sich die aus den USA kommende Mode aus, früh auch den Außenbereich mit einem ansehnlichen zweiten Baum zu dekorieren. Drittens macht sich eine Tendenz in Familien mit Kindern bemerkbar: Sie verwenden den duftenden Baum als Adventskalender. Dekoriert mit Tütchen, Stoffbeuteln oder Schächtelchen, hält jeder Adventstag eine Überraschung bereit. Die Branche der Weihnachtsbaumerzeuger hat darauf reagiert und bietet ergänzende „Kinderzimmerbäume" an: weniger groß, dafür auf ein sicheres Holzgestell vormontiert. Die ausgiebige Weihnachtsbaum-Nutzung bringt schließlich gerade für Familien mit berufstätigen Eltern einen weiteren Vorteil mit sich: Ein frühzeitiger Kauf entschärft den Weihnachtsstress. Ist der Naturbaum schon aufgebaut, illuminiert und geschmückt, können alle anderen Vorhaben in Ruhe angegangen werden.

„Ein Baumkauf soll sich bezahlt machen", könnte ein weiteres Motiv für die längere Nutzungsdauer sein. „Da die Verbraucher jedoch zu anderen Feiertagen für deutlich kürzere Momente noch mehr ausgeben – Stichwort Feuerwerk oder Blumenbukett –, ist wohl weniger der Preis als die Faszination, die von einem echten Baum ausgeht, relevant", meint Schneebecke. *pm/red*

Der Verkauf der in acht bis zwölf Jahren natürlich gewachsenen Weihnachtsbäume beginnt bei den Erzeugern Ende November. Foto: Kollaxo

Lichterglanz scheint jetzt besonders wichtig

In den privaten Haushalten werden in der Advents- und Weihnachtszeit rund 18,8 Milliarden Lämpchen leuchten. Foto: djd-mk/LichtBlick/Getty Images/markos86

ALLGEMEIN. Auf weihnachtlichen Lichterglanz wollen die Menschen auch in Corona-Zeiten nicht verzichten. In einer YouGov-Umfrage im Auftrag des Klimaschutz-Unternehmens LichtBlick gaben 78 Prozent an, dass die stimmungsvolle Beleuchtung in den Städten für sie ein wichtiger Bestandteil der Weihnachtszeit ist. In den privaten Haushalten werden in den diesjährigen Advents- und Weihnachtstagen rund 18,8 Milliarden Lämpchen erleuchten – das sind 1,8 Milliarden Lichtlein mehr als im Vorjahr und ein neuer Rekord. Wird das festliche Licht aus konventionellem Strom erzeugt, entstehen aber 187.000 Tonnen CO2. „Dies ist eine unnötige Umweltbelastung. Durch den Umstieg auf Ökostrom könnten Häuser und Wohnungen festlich und klimaneutral erleuchten", betont LichtBlick-Unternehmenssprecher Ralf Kampwirth. *djd-mk/red*

Spenden statt schenken

ALLGEMEIN. Im Advent und zu Weihnachten möchten viele Menschen an andere denken und Hilfsbedürftige mit einer Spende unterstützen. Doch welche Hilfe kommt tatsächlich vor Ort an und wie können Laien eine seriöse Hilfsorganisation erkennen? Orientierung bei der Entscheidung bieten unabhängige Qualitätssiegel wie das Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats, das DZI-Spendensiegel oder auch TÜV-Zertifikate. „Aktion Deutschland Hilft" etwa berichtet zudem umfassend und transparent über alle Projekte. Dem Bündnis gehören viele renommierte deutsche Organisationen an und der Schwerpunkt liegt auf der effektiven Soforthilfe in Katastrophenfällen. Wer eine Spende verschenken möchte, erhält unter www.aktion-deutschland-hilft.de eine hochwertige Urkunde, die man dem Beschenkten überreichen kann. *djd-mk*

Satte Farben für festliches Flair

Anthurien als Alternative zum Weihnachtsstern

ALLGEMEIN. Tiefe, satte Farben passen ideal in die dunkle Jahreszeit – sie schaffen eine herrlich dramatische Stimmung und verbreiten zugleich festliches Flair. Nicht ohne Grund ist Rot so beliebt und der Weihnachtsstern absolut populär. Doch jedes Jahr das Haus mit derselben Pflanze zu dekorieren, kann auf Dauer auch etwas langweilig sein. Alternativ kann man die Wohnung mit der Anthurie in Szene setzen. Die Exotin kann ebenfalls mit knallig-roten Hochblättern und tiefgrünem Laub auftrumpfen. Bei einigen Sorten glänzen diese sogar so, als seien sie lackiert. Besonders stimmungsvoll ist es, wenn dann darauf der Schein der flackernden Adventskerzen oder der weihnachtlichen Lichterketten reflektiert werden.

Die Flamingoblumen – wie die Anthurien ebenfalls genannt werden – bieten aber noch ein weitaus größeres Farbspektrum. Wer sich in diesem Advent gegen das traditionelle Rot entschieden hat, kann hier beispielsweise auch ein dunkles Violett oder schokoladiges Braun wählen. Beides ebenso satte Farben, die an stürmischen Wintertagen für eine herrlich melancholische Atmosphäre sorgen. Diese lässt sich noch unterstreichen, indem man die Zimmerpflanzen entsprechend dekoriert, zum Beispiel mit Naturmaterialien wie einer rustikalen Holzscheibe oder mit Übertöpfen aus Beton. Etwas festlicher wird es mit weihnachtlichen Elementen aus Gold, wie eleganten Sternen oder klassischen Kerzenständern.

Wem Braun und Violett zu trist und die Rot-Grün-Kombination zu amerikanisch ist, der kann auch komplett untypische Farben für die Adventszeit wählen. Wie ein Stimmungsaufheller wirken zum Beispiel pinkfarbene Anthurien in gelben Blumentöpfen. Mit royal anmutenden, gold-blauen Pfauenfedern und gelben Kerzen verleiht man den trüben Stunden des Winters zusätzlich einen feierlichen Touch. Für Freunde der zarten Töne bietet die Welt der Flamingoblume auch rosafarbene, hellgrüne oder weiße Hochblätter an – manche bestechen zudem mit dezenten Farbverläufen. Gerade vor dunkel gestrichenen Wänden und auf Möbeln aus robustem Holz kommen diese Schönheiten optimal zur Geltung. Und sie sind absolut zeitlos: Ist die weihnachtliche Deko wieder abgeräumt, passen die Pflanzen – ganz gleich ob in intensivem Rot, knalligem Pink und pastelligem Rosa – auch wunderbar in den Frühling. *GPP/red*

Die Anthurie mit ihren sattroten Hochblättern und dem tiefgrünen Laub passt ideal in die dunkle Jahreszeit. Foto: anthuriuminfo

Die Alternative zum Weihnachtsmarkt
Handgemachte Geschenkartikel-Unikate in großer Auswahl
HKV Steckenpferd
Lorscher Str. 9 (in der Post) in 68519 Viernheim
Mo bis Fr, 8:30 – 12:00 Uhr u. 13:30 – 18:00 Uhr
Sa, 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

NEU im Programm
Unser Adventsangebot
GELDBÖRSEN aus feinstem Ziegenleder mit RFID-Schutz für Kredit-/EC-Karten ab 19,95 €
ULTRALEICHTE SCHIRME für die Handtasche, windkanalgeprüft NUR 99 g ab 24,99 €
FESTLICHE ABENDMODE bis 70 % reduziert
Hochwertige Markenartikel zum günstigen Preis.
Wir beraten Sie gerne! Ihr Baro Mode-Team
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Böttger Buchhandlung Inhaberin: Verena Keller
Sennteichplatz 2 / Ecke Steubenstraße · 68199 Mannheim-Neckarau · Telefon (0621) 856506
Verschenken Sie schöne Lesestunden zum Weihnachtsfest
Seit 1992 Ihre Buchhandlung in Neckarau:
- Freundliche, kompetente und individuelle Beratung ist unsere Stärke
- Sie bestellen – auch telefonisch – bis 18.00 Uhr, wir besorgen jedes lieferbare Buch über Nacht
- Abholung auf Wunsch auch gerne kontaktlos mit Rechnung – bitte sprechen Sie uns an!

Wir sind für Sie da von:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr Samstag 9 - 13 Uhr
www.buch-boettger.de

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster – Türen – Rolläden
Decken – Böden – Treppen
Innenausbau – Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantriebe bieten Comfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen
Jalousien · Markisen · Rolladen
Reparatur-Eildienst · Montage
Wir beraten Sie gern!
BECKER
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

SUCHE HAUS MIT GARTEN ZUM KAUFEN VON PRIVAT
ALTERNATIV BAUGRUNDSTÜCK!
Das Haus sollte mindestens 120 qm Wohnfläche haben und kann gerne modernisierungsbedürftig sein.
Bitte keine Erbpacht und kein Denkmalschutz!
Ich freue mich auf Ihren Anruf ab 18.00 Uhr
TELEFON: 0621 - 700185918

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Wartung von Fernwärmestationen,
- Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Ladestation für E-Autos
- Inspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
Nach dem Sommer ist vor dem Sommer
Planen Sie JETZT Ihre Klimaanlage
Wir beraten Sie gerne.
Schwierige Zeiten - Wir sind für Sie da!
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Mit Superkräften gegen Krebs
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

ZUHAUSE VERSORGT, KOMPETENT GEPFLEGT.
...immer für Sie da!
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen
...das kleine bisschen mehr!
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Rheingoldstraße 6 | 68199 Mannheim
Telefon 0621 8 41 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Zahl der Gottesdienste „um ein Vielfaches erhöht“

Voranmeldung für Weihnachtsgottesdienste bei der Matthäusgemeinde nötig

NECKARAU. Für die Weihnachtsgottesdienste in der Matthäusgemeinde gibt es in diesem Jahr ein Online-Anmeldesystem. Aufgrund der Corona-Schutzkonzepte können nur eine begrenzte Personenzahl in den Gottesdiensten zugelassen werden. Die Anmeldung ist kostenlos. „Damit Sie die Feiertage verlässlich planen können und wir niemanden an der Kirchentür abweisen müssen, richten wir deshalb ein Online-Anmeldesystem für die Gottesdienste vom 23. bis 31. Dezember 2020 ein. Die gute Nachricht für alle Nicht-Internetnutzer: Falls Sie nicht über das Internet reservieren möchten, können Sie dies auch telefonisch über unser Pfarrbüro 0621 28000144 tun. Sie erhalten dann die entsprechende Reservierungsnummer genannt“, so die Matthäusgemeinde.

Das Online-Anmeldesystem für die Gottesdienste findet sich auf der Internetseite www.matthaeus-kirche.net. Die Vorgehensweise beschreibt die Matthäusgemeinde so: „Wählen Sie dort den gewünschten Gottesdienst aus, tragen Sie Ihre und die Daten Ihrer Begleitpersonen ein. Sie erhalten nach erfolgter Reservierung eine Bestätigungs-E-Mail mit der Reservierungsnummer. Notieren Sie die Reservierungsnummer und bringen Sie diese zum Gottesdienst mit. Zeigen Sie sie beim Einlass in der Kirche vor.“ Unter www.weihnachtsgottesdienste-mannheim.de finden sich alle evangelischen und katholischen Weihnachtsgottesdienste in Mannheim. Auch hier kann man Eintrittskarten für alle reservierungsfähigen Gottesdienste ordern. Wichtig: „Bitte lassen Sie Ihre erstellte Reservierung nicht verfallen, falls es Ihnen nicht möglich ist, zu kommen. Geben Sie den Platz für jemand anderen frei. Über die Website oder auch per Telefon können Sie Ihr Ticket stornieren. Eine Eintrittskarte für einen Gottesdienst zu lösen, ist gewöhnungsbedürftig. Doch dadurch können Sie sicher sein, dass Sie in Coronazeiten Weihnachten in der Kirche feiern können.

Die Weihnachtsgottesdienste finden in diesem Jahr anders statt. Foto: Stephanie Hofschlaeger/pixelio

Zudem erfolgt über die Reservierung zugleich die aus Gründen des Hygieneschutzes notwendige Hinterlegung der persönlichen Daten. Bitte haben Sie Verständnis, falls für den Gottesdienst, den Sie bevorzugen, keine Plätze mehr vorhanden sein sollten. Wir haben in diesem Jahr die Zahl unserer Gottesdienste um ein Vielfaches erhöht, und hoffen, dass Sie eine passende Möglichkeit finden, das besondere Weihnachtsfest 2020 auch mit einem Gottesdienst zu feiern“, so die Gemeindeverwaltung abschließend. *red/nco*

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 8 41 12 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Bürger-Versammlung in Dezember verschoben

NECKARAU. Da die Bürger-Versammlung der Bürgerinitiative (BI) Sportplatz Rheingoldstraße am 19. November (die NAN hatten berichtet) Corona-bedingt ausfallen musste, gibt es einen Ersatztermin für den Fall, dass im Dezember Versammlungen wieder erlaubt werden: Donnerstag, 10. Dezember (Beginn wie entsprechend der November-Einladung (18.30 Uhr, Volkshaus Neckarau). Eine persönliche Anmeldung ist vorsichtshalber weiterhin erforderlich, da die Teilnehmerzahl möglicherweise weiterhin limitiert wird – oder: falls auch der Ersatz-Termin verschoben werden müsste, können die interessierten (dann bereits registrierten/angemeldeten) Teilnehmer per E-Mail direkt/persönlich über eine eventuelle Absage und/oder ein neues Datum informiert werden. Diese formlose Anmeldung sollte bis Ende November bei der BI eingehen: lutz.franke@sportplatz-rheingoldstrasse.de. Die Teilnahme an der Bürgerversammlung ist in diesen Zeiten – gemäß offizieller Vorgaben – ausnahmslos nur mit einer personalisierten Teilnahme-Bestätigung möglich, teilt die BI mit. Bei der ursprünglichen Veranstaltung sollte es unter anderem um „Großbaustellen-Monitoring“ – auch Gegenwart und Zukunft des „Wäldchens“ entlang des Gernotwegs bis Ecke Hagenstraße – gehen. *red/nco*

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Weihnachtsmann trifft Osterhase

Jugendtreff Neckarau organisiert Nikolausaktion im August-Bebel-Park

NECKARAU. In Mannheim sind die Jugendhäuser und Jugendtreffs sowie weitere Angebote der Jugendarbeit weiterhin unter Einhaltung der geltenden strengen Hygienekonzepte geöffnet. Es gelten an die vorhandenen Räumlichkeiten angepasste Teilnahmebegrenzungen sowie Maskenpflicht. Für die Kinder- und Jugendarbeit, deren Einrichtungen und Angebote somit mit Einschränkungen weiter geführt werden können, hat das Sozialministerium nun auch eine aktualisierte Corona-Verordnung (CoronaVO Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit) veröffentlicht, die seit 7. November gilt.

Weihnachtsmann trifft Osterhase heißt es bei der Nikolausaktion im August-Bebel-Park. Foto: Astrid Götze-Happe/pixelio

Am Sonntag, 6. Dezember, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr, soll als Ersatz für die in diesem Jahr ausgefallene Ostereiersuche im August Bebel-Park eine Weihnachtsmann-Suche stattfinden – ebenfalls gesponsert von Peter Dörflinger. Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, im August-Bebel-Park ein Päckchen mit Süßigkeiten und kleinen Überraschungen zu suchen, die der Weihnachtsmann dort versteckt hat. Mit dieser Aktion möchte der Förderverein des Jugendtreffs den Kindern des Stadtteils ein bisschen Freude bereiten und an die beliebte Ostereiersuche anknüpfen, die im April Corona bedingt ausfallen musste. Die Veranstaltung soll, unter Einhaltung der gültigen Hygienemaßnahmen, ausschließlich im Freien stattfinden. Im Eingangsbereich sollen Kinderpunsch, Glühwein, Kuchen und heiße Würstchen angeboten werden und die Besucher an Festzeltgarnituren verweilen können. *red/nco*

In guten Händen:
Foto: © Fotolia
- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büllesbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Die Metzgerei: Online-Shop und Gänse-Taxi

LINDENHOF. Im 1894 erbauten Jugendstil-Anwesen Rheinparkstraße 4 war schon immer eine Metzgerei beheimatet. Die historischen Ladenräume sind bis heute erhalten geblieben. Thomas Schmitt und Joachim Linus Weber haben sich entschieden, alte Räume und Werte in „Mannheims schönste und ausgefallenste Bistro-Adresse“ zu verwandeln. Der alte Name „Metzgerei“ ist geblieben, Frische und Qualität gehören auch heute zum Credo des Hauses. In Corona-Zeiten kann man sich die Genüsse der Metzgerei im neuen Online-Shop ganz einfach und entspannt nach Hause holen. In sieben verschiedenen und inspirierenden Rubriken können Kunden die Leidenschaft der Inhaber spüren: Weine, Prickelndes, Fashion, Food, Gutscheine, Präsentkörbe und Lifestyle. Mit der eigenen Wein-Kollektion füllen die beiden Vollblut-Gastronomen mit ihren Top-Weinen und Schaumweinen auch „ihr Herzblut“ ab.

Einen täglichen Abholservice kann „Die Metzgerei“ momentan ihrer Kundschaft bieten. Täglich ab 17 Uhr und sonntags ab 11 Uhr werden Bestellungen telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen (siehe Sonderseite). Aufgrund der hohen Nachfrage wird auch der beliebte Mittagstisch zum Sonderpreis von 9,90 Euro ohne Getränke angeboten. Zudem gibt es die leckeren Kuchen zum Mitnehmen. Ein Gänse-Taxi ist ebenfalls im Einsatz und bringt die Portion Gans (Gänsekeule mit Maronen, Apfelrotkraut und Semmelknödel) für 24.90 Euro direkt an die Haustüre. *zg/red*

Bitte beachten Sie auch die Beilage der „Metzgerei“ in dieser Zeitung.

Autorowdys machen Stephanienufer unsicher

LINDENHOF. An einem Samstagabend häuften sich im Stadtteil Lindenhof die Beschwerden von Anwohnern wegen ruhestörenden Lärms durch lautes Motorengeräusch zahlreicher Autofahrer. Gegen 23.30 Uhr konnten am Stephanienufer rund 30 hochmotorisierte Autos festgestellt werden, deren Fahrer „unnötigen und ohrenbetäubenden Lärm verursachten, indem sie die Motoren ihrer leistungsstarken Fahrzeuge immer wieder laut aufheulen ließen“, so die Polizei. Laut Kennzeichen stammten die Fahrzeuge aus dem gesamten Umland. Beim Eintreffen mehrerer Funkstreifen entfernte sich ein Großteil der Fahrzeuge von der Örtlichkeit. Diese war nach deren Verlassen von zurückgelassenem Unrat übersät. Einige Fahrzeugführer konnten jedoch kontrolliert werden. Gegen diese wurden entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Nach den Kontrollen verlagerte sich die Gruppe der Autofahrer auf den Parkplatz eines Lokals in der Rheinkaistraße. Hier versammelten sich wiederum mehr als zehn Personen, die allesamt aus unterschiedlichen Haushalten stammten. Da die Abstandsregeln durch die Gruppe nicht eingehalten wurden, erläuterten die Beamten den Anwesenden die Regelungen und drangen auf deren Einhaltung. Ein 22-Jähriger zeigte sich dabei völlig uneinsichtig und verweigerte zudem die Personalienangabe. Unter Anwendung von Zwang konnten schließlich seine Personalien erhoben werden. Ihn erwartet nun ein Bußgeld wegen Verstoßes gegen die Corona-Verordnung sowie wegen Verweigerung der Personalienangabe. *pol/nco*

Die Wunden einer Gewalttat kann man nicht immer verbinden.
Wir helfen den Opfern
WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.
Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz
www.weisser-ring.de

SeniorenTreffs geschlossen – Sozialberatungsangebote bleiben

„Besondere Aktionen“ für Vorweihnachtszeit geplant

NECKARAU/LINDENHOF. Alle Sozialberatungsangebote bleiben zugänglich. Insbesondere in der Wohnungslosenhilfe bleiben die Einrichtungen geöffnet, teilt die Stadt Mannheim mit. Sie betreibt in ihren Stadtteilen insgesamt 19 SeniorenTreffs (auch in Neckarau, Almen- und Lindenhof). Diese bleiben weiterhin geschlossen. Um die vulnerable Bevölkerungsgruppe der Älteren zu schützen, wird die Schließung der SeniorenTreffs zunächst bis Ende des Jahres erfolgen. Die Stadt teilt mit: „Um der Einsamkeit und die soziale Isolation von Seniorinnen und Senioren vorzubeugen, ermöglicht das Seniorenbüro, sofern es die vorgegebenen Kontaktbeschränkungen erlauben, wohnortnahe und niederschwellige Angebote außerhalb der Treffs und hält telefonisch Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern. Bei entsprechendem Bedarf wird auf diesem Wege Unterstützung, deren Finanzierung in Einzelfällen auch über den Nothilfefonds ‚Corona‘ der Stadt sichergestellt werden kann, koordiniert. Auf Wunsch können unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften auch Hausbesuche organisiert werden. Hierfür besteht eine enge Kooperation mit dem Projekt Mannheim gegen Einsamkeit (MAG1).“

Für die Vorweihnachtszeit sind „besondere Aktionen geplant, deren Inhalte sich im Hinblick auf persönliche Kontakte immer an den dann geltenden Kontaktbeschränkungen orientieren müssen.“ Ende Dezember soll eine Neubewertung auf Grundlage des dann herrschenden Infektionsgeschehens geschehen. *red/nco*

Wohnortnahe und niederschwellige Angebote außerhalb der Treffs will das Seniorenbüro anbieten. Foto: pixabay

„Fish to go“ wird zum Renner

NECKARAU. „Wir waren begeistert, wie reibungslos alles vonstattenging“, so Andreas Dietrich. „Wir möchten uns bei allen bedanken, die schon beim ersten ‚Fish to go‘ ihren Fisch bei uns bestellt hatten“, sagt der Erste Vorstand der Sportanglervereinigung (S.A.V.) Mannheim-Süd 1910. Hintergrund: Da die derzeitige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg keine Volksfeste zulässt, sind die Sportangler dieses Jahr gezwungen, ihre Veranstaltung etwas anders auszurichten. „Corona hin – Corona her, wir wollen unseren treuen Kunden unseres Fischerfestes auch dieses Jahr unseren Fisch feilbieten“, so Dietrich vor einigen Wochen.

Und da das bei der Premiere so toll geklappt hat, geht es jetzt auch weiter. Noch zwei Mal dieses Jahr gibt es „Fish to go“ (F2G): am 29. November und am 20. Dezember (jeweils sonntags von 11 bis 15 Uhr). Die Fischabholung kann weiterhin unter verschärften Corona-Bedingungen durchgeführt werden. Die Abholung geht folgendermaßen vonstatten: Man kommt mit Auto, Fahrrad oder Motorrad in die Grassmannstraße 8 in 68219 Mannheim-Rheinau in das Vereinsheim, ein Mitarbeiter fragt den Namen nach und dieser bringt dann auch die bestellte Ware ans Auto und kassiert ab. Auf dem Vereinsgelände ist ein Mindestabstand von 1,5 Meter zu wahren.

Zusätzlich zum bisherigen Angebot gibt es jetzt auch Zander (gebacken/ganz). Dieser kann wie alles andere auf der Bestellseite https://sav-mannheim-sued.de/fish2go, per WhatsApp unter +49 621 46278601 oder unter der gleichen Nummer via Anrufbeantworter bestellt werden. Der Bestellschluss ist für das F2G am 29. November ist Donnerstag, 26. November, 18 Uhr. Das letzte F2G in 2020 ist dann der 20. Dezember (Bestellungen bis 17. Dezember). Zudem werden die Sportangler im Dezember auch ganze Lachsseiten (gebeizter Lachs und heiß geräuchert) anbieten. Der hat dann aber einen eigenen Termin und muss – ebenfalls auf obig genannten Wegen – bis spätestens 10. Dezember, 18 Uhr, bestellt sein. Abzuholen sind die Lachsseiten dann am 23. Dezember zwischen 11 und 14 Uhr. „Somit können wir unseren Kunden zu Weihnachten einen ganz besonderen Fisch anbieten“, freut sich Andreas Dietrich. *red/nco*

„Mit den Gottesdiensten können wir den Menschen Halt geben“

Verstärktes Schutzkonzept bereits seit Oktober / Zwei Meter Abstand

Mit Abstand kann beim Gottesdienst auch in Corona-Zeiten gebetet werden. Foto: pixabay

MANNHEIM. „Die Schutzkonzepte für unsere Gottesdienste setzen bereits seit Mitte Oktober das um, was seit 3. November neu verordnet worden ist“, sagt Dekan Ralph Hartmann. „Es ist elementar, dass wir den Menschen weiterhin Halt geben und mit ihnen Gottesdienste feiern können.“ Die Kirchen waren während der gesamten Corona-Zeit immer geöffnet. „Wir suchen einen Weg, der das geistliche Bedürfnis mit den notwendigen Schutzmaßnahmen verbindet“.

Die Schutzkonzepte wurden bereits Mitte Oktober, als die Inzidenzzahl von 50 erreicht war, verstärkt. Seither beträgt der Abstand – außer für Menschen aus demselben Hausstand – zwei Meter. Zudem tragen alle Anwesenden – außer den liturgisch und musikalisch Aktiven – eine Mund-Nasen-Bedeckung. Viele Gemeinden bieten Kulturschaffenden die Möglichkeit, musikalisch an den Gottesdiensten mitzuwirken. Denn die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes ist durch Instrumentalisten und durch kleine Chorensembles möglich, doch muss auf den beliebten Gemeindegesang verzichtet werden. Alle, die an einem Gottesdienst teilnehmen, geben ihre Kontaktdaten an. „Wir halten uns streng an die notwendigen Schutzmaßnahmen und feiern unsere Gottesdienste in großer Verantwortung und unverändert als einen Kraft spendenden und einen seelsorglichen Dienst“, betont Hartmann. *dv/nco*

155 Jahre Traditionsbetrieb Glaserei Simon in Neckarau

Nur wer sich verändert, bleibt sich treu

Umzug gemeistert, Weichen für die Zukunft gestellt und soziales Engagement ausgebaut

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Innstraße 44 | 68199 Mannheim

NECKARAU. Nur wer sich verändert, bleibt sich treu. Dass dieser Spruch aber auch ganz real Gültigkeit besitzt, kann man aktuell in Neckarau betrachten, denn ganz besonders trifft er auf den Glasereibetrieb von Jürgen Simon zu. Nicht nur, dass die Firma innerhalb Neckaraus von der Luisen- in die Innstraße umgezogen ist, der Inhaber des 155 Jahre alten Traditionsbetriebs (wo, wenn nicht hier, trifft dieser Begriff zu) hat auch gleichzeitig schon die Weichen für die Zukunft gestellt. Und sein soziales Engagement weiter ausgebaut ... Aber der Reihe nach.

Die Geschichte beginnt im Jahr 1865 in dem idyllischen Bauerndorf Neckarau. Valentin Simon beschließt, sich als Glaser selbstständig zu machen. Ausdauer, Fleiß und Mut sind die Voraussetzungen. Und heute? Ist sein Nachfahre Jürgen Simon „wahnsinnig stolz“ auf die über 150-jährige Geschichte des Betriebes, den er in fünfter Generation leitet. Das Geheimnis? „Eine kompromisslose Qualität und regionales Verantwortungsgefühl sind unsere Voraussetzung zur Fortführung unserer Tradition in die Moderne“, sagt er, der nach der Meisterschule 1991, also vor fast 30 Jahren, die Familienfirma übernommen hat. Aber: „Es gab auch extrem schwierige Zeiten“, so Jürgen Simon. „Umso leichter möchte ich es für ihn machen.“

Das Team der Glaserei Simon 2020 (von links, stehend): Olaf Baltz, Marco Gomes Costa, Yannic Daum, Iris Wissens, Nico Holtz (Azubi als Kaufmann für Büromanagement), Reinhard Kleiner und Jürgen Simon. Davor (von links): Muredin Arigcho und Leonidas Agorastos (Glaser-Azubi der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau). Foto: KDW

„Ihn“, das ist Yannic Daum. Der 24-Jährige (frischgebackene Glasermeister) soll in den nächsten Jahren den Betrieb übernehmen, so dass Jürgen Simon verstärkt seiner Tätigkeit als vereidigter Sachverständiger nachgehen kann. „Man kuckt so weit rum, und dann liegt die Lösung so nah“, so der Firmenchef über den Sohn eines Freundes. „Es hat sofort gepasst und in der Praxis bewahrheitet. Es ist schwierig, Nachfolger zu finden, und von heute auf morgen geht so was schon gar nicht“, so Jürgen Simon. Aber jetzt habe er genau den Richtigen gefunden, und „er hat die Unterstützung, so lange er sie braucht.“

„Das ist super“, bestätigt dieser. „Ich kann immer auf den Chef zurückgreifen“, so Daum, der schon die Verantwortung für die Lehrlinge im Simon'schen Betrieb übernommen hat und sich auch weiter für die Perspektiven der Jugend engagieren will. „Ich wollte schon immer selbständig werden, aber normalerweise geht so was nicht über eine Firmenübernahme“, lacht er. Aber hier: „Es passt nicht nur fachlich, es passt auch menschlich. Ich bin Jürgen Simon sehr dankbar“, so der gebürtige und auch wohnhafte Neckarauer, der seine Heimatstadt sogar in Form eines Tattoos mit sich trägt. Mannheimer Traditionsfirma und ein überzeugter Mannheimer: Man merkt: das passt.

Und nicht nur das. Das Jahr 2019 brachte für die Glaserei eine große räumliche Veränderung mit sich. Die Luisenstraße 41 wurde für die logistischen Anforderungen, Parkmöglichkeiten für Firmenfahrzeuge und Zulieferer zu klein. „Wir haben uns nach neuen Räumlichkeiten umgesehen und sind in der Innstraße 44 fündig geworden. Dem Stadtteil Neckarau sind wir treu geblieben und unseren jahrelangen Kunden. Seit 2020 können wir auch wieder in einem Schauraum Haustüren, Balkon- und Terrassentüren sowie viele Beschläge und interessante Details präsentieren“, so Jürgen Simon. Wie war der Umzug? „Es war halt unser Eigenes und wir waren hier über 100 Jahre lang verwurzelt“, sagt der Firmenchef über die alte Wirkungsstätte. „Es war nicht so einfach, wegzugehen. Aber der Standort in der Innstraße ist perfekt und macht alles viel einfacher.“ Die Fläche ist zwar rund mit rund 500 Quadratmetern ungefähr gleich geblieben, aber in der Innstraße genießt der Betrieb mehr Freifläche sowie eine bessere Anbindung und Erreichbarkeit. „Schon viel investiert“ wurde natürlich auch. Vor allem in Lagerbühne und Werkstattbereich.

Den Betrieb im Sinne Jürgen Simons weiterzuführen sei eine „Herzensangelegenheit“, so Yannic Daum. Und natürlich steht ihm der Chef mit Rat und Tat zur Seite – auch nach der Übergabe, wie beide unisono betonen. Apropos: Spätestens dann ist eine große Nachfeier zu 155 Jahren Glaserei Simon geplant. Nur wer sich verändert, bleibt sich treu. Eindrucksvoll in die Tat umgesetzt ist dies beim Traditionsbetrieb von Jürgen Simon. *red/nco*

Yannic Daum mit seinem Meisterstück, einer Bleiverglasung, als Glaser. Foto: KDW

Hier im Büro – bei Iris Wissens und Nico Holtz – laufen die Fäden zusammen. Foto: Kranczoch

Soziales Engagement? SELBSTVERSTÄNDLICH!

NECKARAU. Soziales Engagement beweist Jürgen Simon aus Leidenschaft. Und das schon seit Jahren, was mit der Aktion „Honorar für einen guten Zweck“ immer weiter fortgeführt wird. Wie läuft das? Ganz einfach: 50 Euro werden dem Kunden für ein Angebot berechnet. Er bekommt diese bei Auftragsvergabe zurück und: sie werden zusätzlich einem Spendentopf für soziale Zwecke zugeführt. „Wir haben uns unglaublich gefreut“, sagt aktuell Gabriele Pohl vom Verein „Zwischenraum“, der – 2013 gegründet – vor allem Kindern und Jugendlichen, die Schwierigkeiten mit dem Schulbesuch haben, hilft. Dafür wurde ein 1000 Quadratmeter großes Gelände auf dem Niederbrücklplatz gepachtet; hier soll Schritt für Schritt ein naturnaher Lern- und Spielraum für den gesamten Stadtteil entwickelt werden. „Wir wollen es zu einem Ort machen, der naturnah ist. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“, so Pohl: „Es wächst zunehmend.“ Aktuell geplant ist der Bau eines Baumhauses. Und genau dafür ist auch die 2500-Euro-Spende aus der Aktion „Honorar für einen guten Zweck“ gedacht. „Wir haben lange gesucht“, so Jürgen Simon, der mit seiner Aktion schon insgesamt 35.000 Euro an soziale Einrichtungen gespendet hat – und dafür 2016 den Ehrenpreis „Fensterbauer des Jahres“ bekommen hat. Und das Beste: „Ich bleibe bei Ihnen“, versprach Simon spontan bei der Spendenübergabe. „Sie können im Frühjahr mit den nächsten 2500 Euro rechnen.“ *red/nco*

Gabriele Pohl (links) mit Jürgen Simon und Yannic Daum bei der Spendenübergabe. Foto: Kranczoch

Alles lief genau nach Plan

Für die Aufzeichnung im Capitol waren viele Stunden Vor- und Nachbereitung notwendig

MANNHEIM. Zwei Stunden lang konnten die Fans der Langen Nacht der Kunst und Genüsse am 7. November die Aufzeichnung eines speziell für diesen Anlass zusammengestellten Konzerts aus dem Mannheimer Capitol im Rhein-Neckar-Fernsehen anschauen. Die Vor- und Nachbereitung dafür nahmen ein Vielfaches an Zeit in Anspruch. Allein der technische Aufwand war hoch, um die Künstler professionell in Szene zu setzen.

Sönke Laudemann, Sicherheitsbeauftragter im Capitol, koordinierte als Projektleiter alle Aktivitäten und hatte den Zeitplan bewusst „luftig" geplant. Denn obwohl Technik, Regie und Kamerateam durchweg Profis sind, arbeiteten alle unter besonderen Bedingungen. Während des Aufbaus galt für alle absolute Maskenpflicht und die Abstände waren einzuhalten. „Im Saal dürfen sich zeitgleich maximal zehn Personen aufhalten", so Laudemann im Gespräch mit Redakteurin Heike Warlich-Zink. „Die größte Herausforderung war in der Tat die Abstimmung mit allen Beteiligten. Mit dem Aufzeichnen an sich haben wir mittlerweile aufgrund von ‚Capitol Rockt zu Hause' jede Menge Erfahrung", ergänzte er. Die Aufzeichnung des Konzertes hatte Laudemann auf Mittwoch vorgezogen. „Damit die Filmcrew mehr Zeit zum Schneiden und Bearbeiten hat", erläuterte er. Eine weise Entscheidung, denn Marc Skribiak und Taskin Memeyagi von Rawhunter steckten nach der Aufnahme des Materials noch einmal rund 15 Stunden Zeit in die Zusammenstellung des endgültigen Videos. Als das Kamerateam am Tag der Aufzeichnung gegen 16.30 Uhr im Capital eintraf, war Felix Janke schon fast fertig. Zuständig für die Lichttechnik, musste er die Scheinwerfer so einrichten, dass sie auch für die „umgekehrte Bühnensituation" passten: Die Musiker spielten mit dem Rücken zum Saal und blickten auf eine schwarze Wand. „Somit wird die eigentliche Backtruss zur Fronttraverse und muss entsprechend umgerüstet werden", erklärte er. Gut eingestelltes Gegenlicht sei enorm wichtig, weil die Personen dem Zuschauer sonst nur zweidimensional erscheinen würden. Capitol-Techniker Tobias Fluhrer hatte sein Equipment in einem Nebenraum aufgebaut. „Um unabhängig vom Saalgeschehen optimal den Sound mischen zu können", so Fluhrer, der jedoch per Funkkontakt mit dem Bühnentechniker verbunden war. Es sei jetzt zwar keine alltägliche Aufgabe, fünf Musiker und Bands mit technisch unterschiedlichen Anforderungen hintereinander weg aufzunehmen. „Aber wir haben aufgrund von Corona in den letzten Monaten viel Erfahrung mit Streams gesammelt", meinte er. Auch Kornelia Preuß hatte Aufbauarbeit zu leisten, wenn auch der ganz anderen Art. „Sie ist wie immer fürs Catering zuständig und versorgt die ganze Crew", berichtete Laudemann. Umgeben von sogenannter Ambient-Beleuchtung konnte die Berichterstatterin von ihrem Platz aus beobachten, wie das Bühnenklavier in seine Position gebracht wurde, und Tontechniker Daniel Walter mit seinen Mitarbeitern die unterschiedlichen Mikrofone vorbereitete. Sie, wie auch Felix Janke gehören zu MAX, dem externen Technikdienstleister des Capitols. „Wer steht wo, wie oft wird wiederholt?" – das, und noch viele weitere Fragen galt es zu klären, bevor nach zweieinhalb Stunden Vorbereitung allein vor Ort mit der eigentlichen Aufzeichnung begonnen werden konnte, die sich bis weit in den Abend hinein zog. *pbw*

Aufbau der Bühnentechnik mit Maske und Abstand. **Foto: Warlich-Zink**

Felix Janke rückte die Künstler ins rechte Licht. **Foto: Warlich-Zink**

Tobias Fluhrer an seinem Arbeitsplatz in einem Nebenraum. **Foto: Warlich-Zink**

Weihnachtsoratorium tanzen unter Vorbehalt

NECKARAU. „Weihnachtsoratorium tanzen in der Matthäuskirche" soll es am Sonntag, 6. Dezember von 14.30 bis 18 Uhr heißen. Aber natürlich unter Vorbehalt der Corona-Entwicklung. Die Choreografien der Niederländerin Wilma Vesseur zu Chorälen und Arien lassen die Menschen beim Mittanzen den Schwung und die Tiefe der Bachschen Musik auf besondere Art und Weise erleben. Die Tänze werden von Christel Held angeleitet und mit kurzen Texten vertieft. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Kaffee-/Teepause ist eingeplant. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Kosten: zehn Euro.

Anmeldung erbeten im Gemeindebüro unter 0621 8413914 oder per Mail: matthaeusgemeinde@ekma.de. „Melden Sie sich bitte an! Wir informieren Sie rechtzeitig, sollten die Veranstaltungen aufgrund der Pandemie nicht stattfinden können!", appelliert die Matthäusgemeinde dringlich. *red/nco*

Neu in Neckarau Parkgrabfeld

über 125 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

IHR FACHMANN FÜR INNENAUSBAU

- Badrenovierung
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelag
- Fliesen
- Streicharbeiten

SCHÜCO Fenster- und Haustüren mit Safebeschlag
MEHR SICHERHEIT DURCH EINBRUCHHEMMENDE BAUTEILE

FEUERSTEIN Türen und Fenster rund ums Haus
Innstraße 30 | 68199 Mannheim | 0171 657 30 10 | horst_feuerstein2010@web.de

Lange Nacht in Zahlen

535 Genussboxen kamen vor der Langen Nacht in den Handel. Durch den enthaltenen Reisegutschein stieg deren Wert unabhängig vom weiteren Inhalt um 50 Euro. Die Sendung im Rhein-Neckar-Fernsehen haben laut Aussage von Geschäftsführer Ralph Kühnl schätzungsweise 30.000 bis 50.000 Zuschauer gesehen. Weitere 4000 verfolgten die Sendung im RNF-Webstream. Mit einer Facebook-Kampagne wurden im Vorfeld über 10.000 Personen erreicht.

„Beweg' Deinen Body @home"

Die exklusiv bei der Langen Nacht @HOME präsentierten Fitness-Videos waren nach zwei Tagen bereits über 500-mal angeklickt worden. Rolf Boguslawski, Abteilungsleitung Grafik, Medien & Kommunikation der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier, sprach von einem tollen Erfolg und bedankte sich für die gelungene Partnerschaft.

Reise wartet auf Gewinner(in)

Bei der Aufzeichnung im Capitol hatte Sängerin Lora einen zweiten Auftritt als Glücksfee. Sie zog vor laufender Kamera aus allen Reisegutscheinen die eine Nummer, mit der es garantiert eine kostenlose Städte- oder Wellnessreise zu gewinnen gibt. Wer den Gutschein mit der Nummer 0249 besitzt, sollte sich bald im TV Sonnenklar Reisebüro Rihm in Mannheim-Käfertal, Auf dem Sand 45, Telefon 0621 7287920, melden. Die Einlösung kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Sendung Verpasst? Video ist online

Wer die Ausstrahlung der Bühnenshow im Rhein-Neckar-Fernsehen am 7. November verpasst hat, findet den Beitrag dauerhaft in der RNF-Mediathek: https://www.rnf.de/mediathek/video/mannheim-lange-nacht-der-kunst-und-genuesse-die-buehnenshow-in-voller-laenge/

Rawhunter hat eine eigene Fassung für YouTube erstellt. Ein Link ist auf der Seite der Langen Nacht unter https://www.stadtteil-portal.de/Lange-Nacht/index.html veröffentlicht. Besuchen Sie die Seite online oder scannen einfach den QR-Code mit dem Smartphone.

Zuschauer-Reaktion

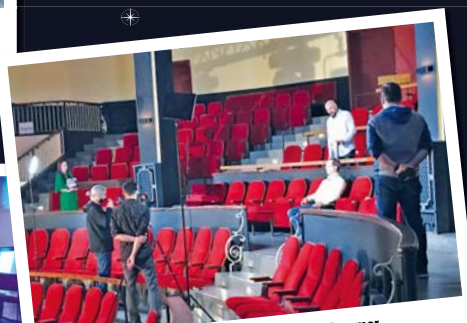
„Gestern (7.11.) habe ich mir bei RNF die Aufzeichnung angeschaut und war begeistert. Tolle Moderation, schöne unterschiedliche Musiker und Musikerinnen. Vor allem die mir schon bekannten Wörner Cocktailer haben einen tollen Abschluss der Veranstaltung gemacht. Hoffentlich im nächsten Jahr dann live mit den Jungs." ***Nancy F.***

WWW.LANGE-NACHT-MANNHEIM.DE

Impressionen

„Djamba Djamba“ stimmte mit südamerikanischem Flair auf den Abend ein. Foto: Rawhunter

Mit „Atemlos“ sorgten die Schlagerschnecken vom Rhein Neckar Theater für Stimmung. Foto: Rawhunter



Mit viel Abstand fand die Ziehung der Gewinn-Nummer vor laufender Kamera statt. Foto: Rawhunter

Die Techniker tauchten das Capitol in stimmungsvolles Licht. Foto: Rawhunter

So liebevoll präsentierten Einzelhändler die Genussboxen in ihren Geschäften. Foto: Weidner

Taskin Memeyagi (links) und Marc Skribiak (rechts) filmten Moderator Michael Scharhag. Foto: Rawhunter

Die Mischung macht's: Techniker Tobias Fluhrer war für die Feinjustierung zuständig. Foto: Rawhunter

Genussmomente schafften sich die Zuschauer in diesem Jahr zu Hause. Foto: Schmid

Die Lange Nacht @HOME konnte mit freundlicher Unterstützung dieser Unternehmen und Institutionen realisiert werden:

Hauptsponsor: inter Versicherungsgruppe · Stadt Mannheim · Stadt Mannheim · Schmid-Otera-Satz Medien · capitol · Autohaus Gauch

Meisterbetrieb Wojtischek Sanitär • Heizung
Kundendienst · Heizungen · Gas-Wasser · Installationen
Etagen-Fern-Gas · Rohrreinigung · Spenglerei · Solar
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 30 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Alles neu, ohne Stress?
Bitteschön!
Raum brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
Meisterbetrieb Andreas Thum
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

HR Hack Rohrreinigung GmbH
- Rohrreinigung
- Wartungsarbeiten
- Abwasserberatung
- Ortung der Leitung
- Dachrinnenreinigung
- Kanalreparatur

Notdienst 24/7 0800 3545550 Hack Rohrreinigung
Maudacher Straße 172
67065 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 55 10 33
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30
Isabelle Hack
Geschäftsführerin
info@hack-rohrreinigung.de
www.hack-rohrreinigung.de

B+O Ambulanter Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst in Brühl + Oftersheim
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon: 06202-708-804
Mannheimer Straße 46
68723 Oftersheim
Telefon: 06202-708-810
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

BUCH-TIPP

Literarisches Debüt: Spiel, Satz und … Sieg!

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Ein Band mit Erzählungen, scheinbar geht es um Tennis. In Wirklichkeit geht es aber um das Leben und Erwachsenwerden eines jungen Mädchens. Und das erzählerische Talent der ehemaligen Tennisspielerin überrascht. In „Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht“ plaudert Andrea Petković unverstellt und sehr reflektiert über ihre aktive Zeit als Tennisspielerin. In ihrem literarischen Debüt schlägt die ehemalige Top-Ten-Spielerin Andrea Petković die Brücke zwischen Sport und Literatur, und begeistert mit zutiefst ehrlichen und anrührenden Geschichten rund um ihr Leben als Tennisprofi. Wie fühlt es sich eigentlich an, das Leben als eine der weltweit besten Tennisspielerinnen? Wie gelingt die Balance zwischen notwendiger Siegesgewissheit und gefräßigem Selbstzweifel? Wie schafft man es, trotz manch krachender Niederlage und nervtötenden Verletzungen, die Freude am Spiel nicht zu verlieren? Und wie pflegt man Freundschaften in einer Welt der Rivalität und des ständigen Unterwegsseins?

In „Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht“ nimmt Andrea Petković uns mit in die Welt eines faszinierenden Sports, der so unkontrollierbar und aufregend ist wie das Leben selbst. Klug, poetisch und mit viel warmherzigem Humor erzählt sie Geschichten aus ihrer Kindheit und Jugend in Darmstadt als Flüchtlingskind aus dem ehemaligen Jugoslawien, von herzzerreißenden Begegnungen auf und neben dem Tennisplatz, von ihrer zerrissenen serbisch-deutschen Seele und wilden New Yorker Nächten, von weiblichen Körpern im Leistungssport – und von ihrer großen Liebe zur Literatur und zur Musik. Kritisch beleuchtet sie nebenbei die Begleiterscheinungen von Ruhm und Bekanntheit, erzählt offen über Selbstzweifel, Einsamkeit und Frustration, lässt uns aber auch ihr Geheimnis von Ehrgeiz und Erfolgswillen ergründen.

So ist Petković’ Debüt als literarische Autorin eine bewegende und witzige Hommage auf das Auf und Ab des Lebens – nicht nur für Tennisliebhaberinnen und Tennisliebhaber. Eine echte Überraschung!

Holger Braunweiler

Andrea Petkovic: Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht, Kiepenheuer&Witsch 2020

Mit wenigen Klicks zum realen Parkplatz

Gebühren können künftig digital mit dem Handy bezahlt werden

MANNHEIM. Wenige Klicks auf dem Smartphone reichen künftig aus, um ein gültiges Parkticket zu besitzen: Ab November bietet die Stadt Mannheim an allen Parkscheinautomaten im Stadtgebiet das sogenannte Handyparken an. Parallel zum neuen digitalen Angebot steht es den Nutzerinnen und Nutzern nach wie vor frei, ihren Parkschein in gewohnter Weise zu ziehen. Informationen zu den Dienstleistern fürs Handyparken und Anleitungen für die ersten Schritte werden in den kommenden Tagen an den Parkscheinautomaten angebracht.

„Das Handyparken ist ein weiterer Schritt in der Digitalisierungsstrategie der Stadt Mannheim. Der größte Vorteil für alle Nutzerinnen und Nutzer ist, dass man nur die Zeit zahlt, in der man tatsächlich einen Parkplatz im Rahmen der zulässigen Höchstparkdauer genutzt hat. Unnötige Ausgaben für eine zu lang kalkulierte Parkdauer entfallen. Zudem haben wir beim Thema ‚Handyparken‘ auch besonderen Wert auf die Achtung des Datenschutzes gelegt: So haben sich die Anbieter vertraglich zu umfassenden Datensicherheits- und Datenschutzmaßnahmen verpflichtet, das amtliche Kennzeichen wird lediglich für die Prüfung der Parkberechtigung gespeichert und anschließend wieder gelöscht“, erläutert Erster Bürgermeister Christian Specht, der sowohl für Digitalisierung als auch für Sicherheit und Ordnung zuständig ist. Er ergänzt: „In Zeiten steigender Corona-Infektionszahlen werden durch das Handyparken zudem Berührungskontakte an den Automaten vermieden, was wiederum zum Infektionsschutz beiträgt.“

Den Parkvorgang startet der Autofahrer per App, Anruf oder auch per SMS. Symbolfoto: pixabay

Zur Realisierung des Handyparkens haben der Fachbereich Sicherheit und Ordnung als Parkraumüberwachungsbehörde und die Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH als Betreiber der Parkscheinautomaten eng zusammengearbeitet. „Das Handyparken und die damit verbundenen Möglichkeiten lassen auch erwarten, dass die Parkraumbewirtschaftung künftig effektiver umgesetzt werden kann“, zeigt sich der für die Verkehrsplanung zuständige Bürgermeister Lothar Quast zuversichtlich. Für die Umsetzung kooperiert die Stadt mit smartparking, einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung. Die smartparking-Plattform, mit der neben Mannheim rund 160 weitere Städte in Deutschland kooperieren, ist wettbewerbsübergreifend und offen für alle Handyparken-Anbieter. In Mannheim stehen derzeit „EasyPark“, „PARK NOW“, „moBiLET“, „Yellowbrick/flowbird“, „paybyphone“, „Parkster“ und „PARCO“ zur Auswahl. Nutzerinnen und Nutzer müssen sich bei einem oder mehreren dieser Anbieter einmalig registrieren. Den Parkvorgang startet der Autofahrer dann per App, Anruf oder auch per SMS. Seine Parkzeit kann er so ebenfalls je nach Bedarf stoppen oder verlängern. Für dieses Angebot addieren die Anbieter unterschiedliche Zuschläge auf die kommunale Parkgebühr.

Ob ein Auto ein digitales Ticket hat, erkennen die Mitarbeitenden des Ordnungsdienstes am Fahrzeug-Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen. *red/nco*

Weitere Infos unter www.smartparking.de sowie auf den Homepages der genannten Anbieter

„Corona: Kleiner Virus – großes Chaos“

Kindgerechtes Corona-Erklärbuch / Rotary Club unterstützt

MANNHEIM/NECKARAU. Was ist Corona? Woher kommt das Virus? Wie kann ich mich schützen? Was passiert, wenn ein Virus in den Körper gelangt? Diese und viele weitere Fragen haben Erwachsene und ganz besonders Kinder – auch schon die Kleinsten. Altersgerechte Antworten liefert das Erklärbuch „Corona: Kleiner Virus – großes Chaos“ des katholischen Familienzentrums St. Alfons. Leicht verständliche Texte und pfiffig-kindgerechte Bilder bringen das komplexe Thema einfach und unterhaltsam auf den Punkt. Und zwar so, dass es auch der Nachwuchs im Kindergartenalter sofort versteht, selbst wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist. In den kurzen Textabschnitten, immer begleitet von einem Bild, greift das Buch so all die Fragen auf, die die Kinder beschäftigen.

Corona leicht erklärt, bietet das neue Buch. Foto: kathma/Christiane Heim

„Unser Anliegen war es, Kindern zu helfen, die Situation besser zu verstehen und sich anschaulich mit dem Thema Corona auseinandersetzen zu können“, berichtet Einrichtungsleiterin Karin Bolleyer. Auf ihre Anregung hin wurde die pandemiebedingte reduzierte Öffnungszeit im Frühjahr dafür genutzt, dieses Projekt umzusetzen. Geplant – getan: Die als Sprachfachkraft in der Einrichtung tätige, ehemalige Kommunikations-Designerin Christiane Heim nahm sich der Gestaltung eines eigenen Coronabuchs an, wobei das gesamte Team mithalf, Fragen sammelte und Anregungen einbrachte. Heim, die bereits das Kinderbuch „Rosita“ geschrieben und illustriert hat, zeichnete und überarbeitete die Inhalte bis es erstmals nach nur sechs Wochen hieß: „Juhu, das Coronabuch von St. Alfons ist fertig.“

Dass es nun auch alle anderen Familienzentren, Kitas und Kindergärten der Katholischen Kirche in Mannheim von diesem pädagogisch-kreativen Engagement profitieren können, hat die finanzielle Unterstützung durch den Rotary Club Mannheim-Amphitrite ermöglicht. „Ich war sofort von der Idee begeistert“, sagt die dort für das Projekt zuständige Neckarauerin Lore Herbert. „Aufgrund der hervorragenden Teamarbeit von allen Beteiligten ist ein wunderschönes Kinderbuch über Corona entstanden, das in diesen Tagen so aktuell wie noch nie ist. Da das Interesse und die Nachfrage nach dem Buch groß sind, ist gerade die zweite Auflage in Druck“, berichtet Herbert. In Kürze gibt es das Buch im Buchhandel, es kann bestellt werden bei der Verlagsbuchhandlung Waldkirch. „Entscheidend ist für den Rotary Club Mannheim-Amphitrite, dass der Reinerlös aus dem Buchprojekt wieder in unsere Kinder- und Jugendprojekte fließt. Wir hoffen, damit noch viele weitere Aktionen für die Kleinen ermöglichen zu können.“ *zg/nco*

KOMPAKT

Wechsel im Bezirksbeirat

Sabine Leber-Hoischen folgt auf Klaus Hesse im Neckarauer Bezirksbeirat. Foto: zg

NECKARAU. Nachdem Klaus Hesse aus beruflichen Gründen sein Mandat im Neckarauer Bezirksbeirat niedergelegt hat, folgt nun Sabine Leber-Hoischen als Bezirksbeirätin. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit im Gremium“, so die frisch ernannte SPD-Bezirksbeirätin, die als ehemals langjähriges Mitglied im Schulbeirat bereits über Gremienerfahrung verfügt und sich nun im Gremium, gemeinsam mit der SPD-Bezirksbeirätin Ina Grißtede, für die Neckarauer Themen einsetzen will. Die Neckarauer SPD freut sich sehr, dass sich die Vorsitzende des Neckarauer Ortsvereins bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und dankt gleichzeitig Klaus Hesse für seinen langjährigen engagierten Einsatz als Bezirksbeirat. Ina Grißtede, die bereits seit 2019 dem Bezirksbeirat angehört, wird die Sprecherrolle der SPD im Bezirksbeirat übernehmen, die bisher Klaus Hesse innehatte. *red/nco*

Außergewöhnliche Tennissaison geht zu Ende

NECKARAU. Eine außergewöhnliche Tennissaison geht zu Ende. „Aber trotz der notwendigen Einschränkungen lebte der Verein und wir konnten dann doch unter Beachtung der Regeln ausgiebig Tennis spielen, wobei auch das neu eingerichtete Buchungssystem durchgehend gut bedient wurde“, so Manfred Biebel. Die Verbandsrunde wurde zwar nicht so umfassend wie gewohnt ausgespielt, „aber dennoch brachten die dann durchgeführten Wettkämpfe und das wieder sehr erfolgreiche LK-Turnier sportliche Erfolge und Betrieb auf unsere Anlage“, so der Chef des Tennisclubs Schwarz-Weiß Neckarau.

Aktuell: Die anfängliche Spielpause wurde genutzt, um die Platzanlage auf Hochglanz zu bringen. Um diesen Stand zu halten und um die Anlage winterfest zu machen und auch schon auf das kommende Jahr vorzubereiten, findet am Samstag, 21. November, ab 10 Uhr der letzte Arbeitseinsatz 2020 statt. Nach den geltenden Corona-Vorschriften ist dieser im Tennisclub möglich, so Biebel weiter, das heißt, die Kontaktbeschränkung auf maximal zehn Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten ist hiervon ausgenommen. Jedoch ist die „AHA+L“-Regel zu beachten, weshalb beim Arbeiten auch Maskenpflicht besteht. Auch sind die tätigen Personen zu dokumentieren.

Zudem fordert Biebel die Mitglieder auf, ihre Daten für die neue Mitgliederverwaltung zu übermitteln. Eine Mitteilung per E-Mail an tennis@sw-neckarau.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage reicht aus. Die Jahreshauptversammlung, die bisher nicht durchführt werden konnte, wird im nächsten Jahr einberufen, sobald die Verhältnisse es erlauben. *red/nco*

95 JAHRE 1925 - 2020
BÖLINGER + STÜBER
68199 Mannheim | Im Morchhof 36 | Ecke Mallaustraße
Telefon 0621/86401 | www.boelinger-stueber.de

20% JUBILÄUMS GUTSCHEIN
auf Bettdecken / Bettwäsche, Handtücher und Tischwäsche (vorrätige Ware), z.B. von:
bassetti Home Innovation · Marc O'Polo · Christian Fischbacher · elegante · JOOP! · SCHLOSSBERG SWITZERLAND
bei Vorlage dieser Anzeige, gültig bis 12.12.2020
Wir führen die Steffi-Graf-Handtuch-Kollektion.
...als einziger Händler der Region!

BODENBELÄGE - PARKETT - TEPPICHBODEN - GARDINEN - ROLLOS - PLISSEES - SONNENSCHUTZ - TAPETEN - BETTEN - BETTDECKEN - BETTWÄSCHE - TISCHDECKEN - HANDTÜCHER

Pfitzenmeier installiert 1.200 Luftreiniger

54 hochmoderne Geräte im Premium Resort Mannheim City Airport

MANNHEIM. Die Pfitzenmeier Unternehmensgruppe investiert gerade 4,7 Millionen Euro, um in sämtlichen ihrer 47 Fitnessanlagen insgesamt 1.200 Luftreiniger zu installieren. Damit rüstet der Fitnessspezialist sein an sich schon leistungsfähiges Zu- und Abluftsystem auf.

„Mit der bestehenden Anlage, ergänzt durch die regelmäßige Frischluftzufuhr über die Fenster, sind wir bereits jetzt schon sehr gut aufgestellt. Die neuen Hochleistungs-Luftreiniger setzen wir zusätzlich ein", erklärt Geschäftsleiter Bernhard Köllner. Im Laufe der nächsten Wochen werden die Geräte nach einem genau ausgeklügelten Stellplan in den Fitnessanlagen installiert. Allein das Pfitzenmeier Premium Resort Mannheim City Airport erhält 54 dieser Geräte, die spürbar für noch sauberere Raumluft sorgen werden. „Wir haben im Vorfeld mehrere Systeme in Augenschein genommen und über einen Zeitraum von vier Wochen in einem unserer Studios ausgetestet. Am Ende haben wir uns für einen Hochleistungsluftreiniger mit Plasmatechnologie entschieden. Dabei handelt es sich um ein Klasse 1-Medizinprodukt, das für eine sichere und saubere Entkeimung der Luft bei getesteter Wirksamkeit sorgt", sagt Köllner.

Bernhard Köllner (links) und Haki Kadria mit einem der Hochleistungsluftreiniger, wie sie in allen 47 Pfitzenmeier-Sportanlagen installiert werden. Foto: Pfitzenmeier

Die Geräte schützen vor Viren, Bakterien und Allergenen. „Man spürt förmlich, wie rein die Luft ist", so Haki Kadria, Betriebsleiter des Premium Resort City Airport. Denn die Kombination von HEPA-Filter, Plasmatechnologie und Aktivkohlefilter ist zugleich wirksam gegen Gerüche und insgesamt ein wichtiger Baustein in jedem Hygiene- und Präventionsplan. „Die Geräte sind geräuscharm und werden nach Vorschrift platziert", erklärt Köllner, warum das Ganze mit einer „Rieseninstallation neuer Steckdosen" in allen Studios einhergeht. Grundsätzlich tue man alles für die Sicherheit von Mitgliedern und Mitarbeitern und habe auch im Zusammenhang mit Corona alle angeordneten Maßnahmen umgesetzt. „Unser Hygienekonzept hat sich gut eingespielt", bestätigt Kadria. Im Sinne der Mitglieder hofft auch er, dass sich die Türen am 1. Dezember wieder öffnen werden. Auch, weil Sport erwiesenermaßen das Immunsystem stärkt. *pbw*

Dorniges Material wird nur gut gebündelt mitgenommen

Grünabfallsammlung in Mannheim noch bis 4. Dezember

MANNHEIM/NECKARAU. Im Herbst ist es wieder an der Zeit, den Garten für den Winter flottzumachen. Bei der Grünabfallsammlung sammelt der Eigenbetrieb Stadtraumservice Mannheim noch bis zum 4. Dezember die dabei anfallenden Grünabfälle kostenlos ein. Sie müssen am Fahrbahnrand bereitgestellt werden. Die jeweiligen Termine für die einzelnen Stadtteile stehen im Abfallkalender. Sie sind online unter www.stadtraumservice-mannheim.de unter dem Stichwort „Abfallkalender" abrufbar.

Was ist zu beachten? „Kürzen Sie bitte die Äste und Sträucher auf eine Länge von höchstens 1,50 Meter. Bitte bündeln Sie den Grünschnitt mit Schnüren aus Naturmaterialien. Insbesondere dorniges Material kann nur gut gebündelt mitgenommen werden. Laub und andere Grünabfälle bitte in Jutesäcke und keinesfalls in Plastiktüten füllen, da diese nicht kompostierbar sind und der Umwelt schaden. Kompostierbare Jutesäcke gibt es kostenlos bei den beiden Recyclinghöfen und beim Kundencenter des Stadtraumservice Mannheim in der Käfertaler Straße 248. Sammelgefäße wie Eimer oder handelsübliche Grünschnittbehälter werden von den Müllwerkern nicht ausgeleert und zurückgestellt. Platzieren Sie den Grünschnitt am Abholtag bis 6.30 Uhr am Fahrbahnrand. Bitte beachten: Grünabfälle werden ausschließlich vom Grünabfallfahrzeug mitgenommen, nicht bei der Biotonnentour", so die Stadt.

Wer die Grünabfallsammlung verpasst, kann Grünschnitt auch beim Kompostplatz auf der Friesenheimer Insel und bei der temporären Annahmestelle auf dem Gelände der Firma Mineralix (Ruhrorter Straße 54-58) selbst anliefern. *red/nco*

„Polizei als Prellbock gesellschaftlicher Konflikte?"

Boris Weirauch im Livestream am 30. November

MANNHEIM. Nachdem sich der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete Boris Weirauch bereits mit der Kaufhof-Betriebsratsvorsitzenden Sabine Jakoby im Zusammenhang mit der Schließung der Filiale in N 7 zum Thema „Kein Wettbewerb auf Kosten der Beschäftigten" per Facebook-Livestream ausgetauscht hat, findet im November eine weitere Veranstaltung seiner Streaming-Reihe „Weirauch im Dialog" zu aktuellen gesellschaftlichen Themen statt. Am Montag, 30. November, 18 Uhr, ist der Bezirksvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Polizeihauptkommissar Thomas Mohr, mit dem Mannheimer Abgeordneten im Gespräch. Gemeinsam werden Weirauch und Mohr unter dem Titel „Unsere Polizei als Prellbock gesellschaftlicher Konflikte?" über das Spannungsfeld diskutieren, in dem Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in Zeiten von Corona, Verschwörungstheorien und Angriffen auf die freiheitlich-demokratische Grundordnung agieren müssen bei gleichzeitiger Verunsicherung im Zuge gesellschaftlicher Diskussionen über die Verhältnismäßigkeit von Polizeieinsätzen.

Der Livestream findet statt auf www.facebook.com/borisweirauchspd. Im Chat können Fragen gestellt werden. *red/nco*

Wo Wohnträume wahr werden – und das seit 95 Jahren

Einrichtungshaus Bölinger + Stüber feiert Jubiläum / Spezialisten auch für besondere Lösungen

NECKARAU. Wer sich 95 Jahre „am Markt", wie man so schön sagt, behauptet, kann wohl mit Fug und Recht behaupten, vieles richtig gemacht zu haben. Dazwischen liegen nämlich ein Weltkrieg und verschiedene (Welt-)Wirtschaftskrisen. Die das Einrichtungshaus Bölinger + Stüber allesamt überlebt hat. Um heute umso besser dazustehen.

Ein Blick zurück: Im Jahr 1925 gründet der 27-jährige Malermeister Jakob Bölinger sein Tapeziergeschäft in der Mannheimer Schwetzingerstadt. Im Zweiten Weltkrieg zerstört, eröffnet er sein Geschäft 1946 wieder – diesmal auf den Planken. 1959 kommt dann Wolfgang Stüber ins Spiel – pardon: ins Geschäft, und 1995 zieht die Firma nach Neckarau; zuerst in die Pfingstweidstraße. Ab dem Jahr 2000 dann residiert die Firma auf dem jetzigen Gelände im Morchfeld unter dem Namen „Bölinger + Stüber" und wird um eine Bettenabteilung ergänzt.

Angefangen hat das Ganze also als Tapeziergeschäft. „Heute haben wir uns über die komplette Raumausstattung ausgeweitet", so Stephan Stüber, der das Traditionsgeschäft in der dritten Generation leitet.

Im Angebot heute: Tapeten, Bodenbeläge, Gardinen, Wohnaccessoires, Betten und alles rund um die Einrichtung – nicht in der Mannheimer Innenstadt, sondern in einem Vorort, „der aber sehr gut zu erreichen ist", so Stephan und *Gunthard* Stüber. Direkt vor der Haustür kann man parken und alles ist barrierefrei, unter anderem mit einem geräumigen Fahrstuhl, ausgebaut. Über 5000 Gardinenstoffe und über 10.000 Tapeten in allen Stilrichtungen sind mittlerweile im Angebot. Da ist für jeden – von modern bis ausgefallen – das Richtige dabei. Auch Designerkollektionen findet man bei Bölinger + Stüber. „Gerade bei der Bettwäsche ist es wichtig, sie mal anzufassen. Ist sie schön weich, warm und flauschig genug? Gerne können Sie bei uns im Matratzenstudio auch probeliegen und alles ausprobieren", so Stephan Stüber. Gardinen werden übrigens im eigenen Haus gefertigt (mit Montageservice) und persönliche Beratung ist dem Unternehmer besonders wichtig – ob im Ladengeschäft in Neckarau oder auch beim Kunden zu Hause. Fünf Raumausstattermeister – langjährig im Betrieb und immer weiter geschult – sind für den Kunden hier im Einsatz. Auch den neuen Boden verlegen ist kein Problem. „Wir haben auch die besonderen Lösungen", ist Stephan Stüber stolz.

Stephan Stüber ist stolz auf 95 Jahre Firmengeschichte. Foto: Kranczoch

Ob sich das Jakob Bölinger in seinem Tapeziergeschäft vor 95 Jahren hätte träumen lassen, bleibt Spekulation. Dass seine Nachfolger im Neckarauer Morchfeld Wohnträume wahr werden lassen, ist dagegen Realität. *pr/nco*

Infos unter www.boelinger-stueber.de

Grüßen Sie per Videobotschaft!

Neujahrsempfänge werden 2021 nicht wie gewohnt stattfinden. Da sich viele Aktivitäten ins Netz verlagern, wird auch SOS Medien Digital und Print künftig noch stärker miteinander verbinden. Der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung bietet Vereinen und Institutionen neben Grußanzeigen ab jetzt die Aufzeichnung von Grußbotschaften an. Die Videos werden im Dezember produziert und im Januar auf Stadtteil-Portal.de veröffentlicht. Auf diesem Weg können Sie Kontakt zu Mitgliedern und Freunden halten und Ihre guten Wünsche in Bild und Ton überbringen.

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Für weitere Infos und Beratung steht Ihnen der Verlag gerne zur Verfügung.

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de · www.sosmedien.de

WEINTIPP

Unsere Wein-Ecke

MANNHEIM. Wein ist ein traditionelles Kulturgut und ein geschätztes Genussmittel. In dieser neuen Rubrik stellen Ihnen Fachhändler aus dem Erscheinungsgebiet Ihrer Stadtteilzeitung in loser Folge ihre Empfehlungen für edle Tropfen vor. Kunden erhalten bei diesen Adressen eine hohe Qualität und kompetente Beratung.

Marius Meyer – Weissburgunder Rosengarten 2019

Neben den klassischen reifen gelben Aromen, findet man schon in der Nase das Salzige und Würzige, das dieser Lagen-Weissburgunder mitbringt. Der Rosengarten befindet sich südlich von Rhodt und zeichnet sich durch einen schweren Kalkmergelboden aus. Der Geschmack wird geprägt von reifer Birne und Quitte. Dank des sorgsamen Ausbaus im Holzfass wird dem Wein Schmelz mitgegeben – aber ohne den Wein und seine Fruchtigkeit zu übertünchen. Ein idealer Begleiter für herbstliche Menüs mit Variationen vom Kürbis. Ebenso begleitet der Wein tadellos Gerichte, zu denen Sie vielleicht eher einen Rotwein servieren würden. Experimentieren Sie ruhig einmal – nur nicht zu Kurzgebratenem mit viel Röstaromen.

Fabian Löffler, Weinladen Mannheim

WEINLADEN Mannheim

3 MAL FÜR SIE IN MANNHEIM

Weinladen Seckenheim – Seckenheimer Hauptstraße 80
Weinladen Oststadt – Lameystraße 22
Weinladen Neckarstadt – Uhlandstraße 11

Marius Meyer – Weissburgunder Rosengarten 2019
Bei uns zum Gutspreis
(Grundpreis 20,- € / Liter – enthält Sulfite)
15,-€

Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim

Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886

www.immobilienservice-nordhoff.de
info@immobilienservice-nordhoff.de

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung

Unser Service rund um Ihre Immobilie:
- Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
- Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
- Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
- Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer

Investieren Sie in ein Pflege-Appartement in der neuen Einrichtung FRITZ-ESSER-HAUS, Mannheim-Vogelstang

0621 8607-255 Jetzt Beratungstermin auch online vereinbaren unter www.pflege-vogelstang.de

*entspricht Verhältnis Jahresmieteinnahme ohne Nk. zu Kaufpreis ohne ErwerbsNk.

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Putze, Bauelemente und Holz

Wir sind umgezogen! NEU in Mannheim-FRIEDRICHSFELD

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen individuelle Angebote!

Fachmarkt mit neuer Farbmischanlage

Ausstellung für Türen und Bodenbeläge mit Handwerkervermittlung

Luschka + Wagenmann GmbH & Co. KG
Elsa-Brändström-Straße 5
68229 MA-Friedrichsfeld
Tel.: 0621 / 15 83-0 // Fax: 0621 / 15 83-800
E-Mail: kontakt@l-w.de //www.l-w.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7-17 Uhr // Fr. 7-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten

Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

- individuelle Grabgestaltung
- moderne Gartenanlagen
- Dauergrabpflege
- Gartenpflege
- Trauerfloristik
- Pflanzenverkauf
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Manfred Hajok
MALERBETRIEB

Ausführung sämtlicher
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

Meerfeldstr. 84 · Lindenhof · ☎ 82 60 08

GUTSCHEINE
löst jeder gerne ein

Jetzt individuell gestalten & drucken lassen und mit Freude Umsätze steigern!

Ob als Dankeschön oder Anreiz für den nächsten Einkauf, als effektives Werbemittel oder alljährlicher Kassenschlager in der Vorweihnachtszeit – Gutscheine kommen an! Erst recht, wenn sie individuell gestaltet sind und aus exklusiven Materialien gefertigt und ausgefallen veredelt sind.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein Angebot!

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

TERMINE

MATTHÄUSKIRCHE

→ Sonntag, 22. November
11 Uhr: Gottesdienst mit Jahres-Totengedenken (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
11 Uhr: Kindergottesdienst am Blarerhaus (Team)
→ Sonntag, 29. November
9.30 Uhr: 1. Advent, Gottesdienst (Pfrin. Erfeld)
11 Uhr: Kindergottesdienst in oder an der Matthäuskirche (Team)
→ Sonntag, 6. Dezember
17 Uhr: 2. Advent, Familiengottesdienst zum Nikolaustag (Pfr. Hanel)
→ Sonntag, 13. Dezember
9.30 Uhr: 3. Advent, Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11 Uhr: Kindergottesdienst am Blarerhaus (Team)
→ Sonntag, 20. Dezember
11 Uhr: Kindergottesdienst in oder an der Kirche (Team)
20 Uhr: 4. Advent, Andacht „Runterkommen vor Weihnachten" mit Texten und Musik

MARIA HILF

→ Samstag, 21. November
17.30 Uhr: Kinderabendkirche auf dem Parkplatz, vorherige Anmeldung erforderlich
→ Sonntag, 22. November
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 23. November
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ Mittwoch, 25. November
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ Freitag, 27. November
18 Uhr: Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes, musikalisch umrahmt von MaJo. Keine weiteren Gottesdienstbesucher.
→ Samstag, 28. November
10 Uhr: Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes musikalisch umrahmt von MaJo.
Keine weiteren Gottesdienstbesucher.
→ Sonntag, 29. November
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 30. November
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ Dienstag, 1. Dezember
15 Uhr: Gebetsnachmittag Kath. Männerwerk
18 Uhr: „Mit Gott unter´m Baum" auf dem Vorplatz der Maria Hilf Kirche
→ Mittwoch, 2. Dezember
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Seniorenresidenz
→ Donnerstag, 3. Dezember
17 Uhr: Unterm Baum - Adventsweg für Familien auf dem Vorplatz der Maria Hilf-Kirche
→ Freitag, 4. Dezember
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
→ Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 7. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ Dienstag, 8. Dezember
18 Uhr: „Mit Gott unter´m Baum" auf dem Vorplatz der Maria Hilf-Kirche
→ Mittwoch, 9. Dezember
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ Samstag, 12. Dezember
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Pflegeheim Neckarau-Almenhof
→ Sonntag, 13. Dezember
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 14. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ Dienstag, 15. Dezember
18 Uhr: „Mit Gott unter´m Baum" auf dem Vorplatz der Maria Hilf Kirche
→ Mittwoch, 16. Dezember
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Seniorenresidenz
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
→ Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JAKOBUS

→ Freitag, 20. November
15 Uhr: Ökumen. Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen aus dem Heim, Wichernhaus
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ Samstag, 21. November
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 23. November
17 Uhr: Rosenkranz
→ Dienstag, 24. November
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz
→ Mittwoch, 25. November
9 Uhr: Eucharistiefeier, Werktagskirche
17 Uhr: Rosenkranz
→ Donnerstag, 26. November
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
17 Uhr: Unterm Baum - Adventsweg für Familien vor der St. Jakobus-Kirche
17 Uhr: Rosenkranz
→ Freitag, 27. November
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ Sonntag, 29. November
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 30. November
17 Uhr: Rosenkranz
→ Dienstag, 1. Dezember
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
10 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: kfd Frauenmesse
→ Mittwoch, 2. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier, Werktagskirche
17 Uhr: Rosenkranz
→ Donnerstag, 3. Dezember
18 Uhr: Eucharistische Anbetung - Gebetstag für geistliche Berufe, Werktagskirche
→ Freitag, 4. Dezember
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ Samstag, 5. Dezember
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 7. Dezember
17 Uhr: Rosenkranz
→ Dienstag, 8. Dezember
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
12 Uhr: Gebetsstunde zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
17 Uhr: Rosenkranz
→ Mittwoch, 9. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier, Werktagskirche
17 Uhr: Rosenkranz
→ Donnerstag, 10. Dezember
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Wichernhaus
17 Uhr: Rosenkranz
→ Freitag, 11. Dezember
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ Sonntag, 13. Dezember
11 Uhr: Eucharistiefeier mit Kolpinggedenktag
→ Montag, 14. Dezember
17 Uhr: Rosenkranz
→ Dienstag, 15. Dezember
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz
→ Mittwoch, 16. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier, Werktagskirche
17 Uhr: Rosenkranz
→ Donnerstag, 17. Dezember
17 Uhr: Unterm Baum, Adventsweg für Familien vor der St. Jakobus-Kirche
17 Uhr: Rosenkranz
→ Freitag, 18. Dezember
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ Samstag, 19. Dezember
18 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JOSEF

→ Samstag, 21. November
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
→ Sonntag, 22. November
11 Uhr: Eucharistiefeier, Ministrantengottesdienst
→ Montag, 23. November
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
→ Dienstag, 24. November
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
→ Mittwoch, 25. November
19.30 Uhr: Taizégebet
→ Donnerstag, 26. November
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren
→ Freitag, 27. November
14 Uhr: Gedenkgottesdienst für Klaus Keimerl und Karl Maier
→ Samstag, 28. November
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 30. November
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
→ Dienstag, 1. Dezember
14 Uhr: Marienandacht zum Advent
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
→ Mittwoch, 2. Dezember
6 Uhr: Frühschicht anschließend gemeinsames Frühstück, Gemeindehaus
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Richard-Böttger-Heim
→ Donnerstag, 3. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ Samstag, 5. Dezember
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen, ev. Johanniskirche
→ Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ Montag, 7. Dezember
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
→ Dienstag, 8. Dezember
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
→ Mittwoch, 9. Dezember
6 Uhr: Frühschicht anschließend gemeinsames Frühstück, Gemeindehaus
→ Donnerstag, 10. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Frauen
17 Uhr: Unterm Baum - Adventsweg für Familien vor der St. Josefskirche
→ Samstag, 12. Dezember
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor
→ Sonntag, 13. Dezember
18 Uhr: Bußgottesdienst
→ Montag, 14. Dezember
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Richard-Böttger-Heim
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
→ Dienstag, 15. Dezember
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
→ Mittwoch, 16. Dezember
6 Uhr: Frühschicht anschließend gemeinsames Frühstück, Gemeindehaus
10.45 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Lanzcarré
→ Donnerstag, 17. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem - Gebet nach der Arbeit
→ Samstag, 19. Dezember
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
→ Sonntag, 20. Dezember
11 Uhr: Eucharistiefeier

LUKASKIRCHE

→ Sonntag, 22. November
9.30 Uhr: Pfrin. Martina Egenlauf-Linner und Pfrin. Bianca Blechner; mit Totengedenken
→ Donnerstag, 3. Dezember
20 Uhr: DreiKlang mit Abschluss der Ausstellung Verstehen - Vergeben – Versöhnen; Gemeindediakonin P. Kohler, Pfarrer G. Welker. An der Orgel: Dr. Joachim Vette (sanctclara)
→ Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Dekan Ralph Hartmann
→ Sonntag, 20. Dezember
9.30 Uhr: Pfarrerin B. Blechner

MARKUSKIRCHE

→ Sonntag, 29. November
10 Uhr: Vikar Lajos Råksi
→ Mittwoch, 9. Dezember
19 Uhr: „Christus verbindet Welten" – Internationaler Gottesdienst auf Englisch, Vikar L. Råksi und Team
→ Sonntag, 13. Dezember
10 Uhr: Vikar L. Råksi
→ Freitag, 18. Dezember
19 Uhr: Der andere Gottesdienst: Lebendiger Advent, Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

Hexen machen „To go"-Angebot

NECKARAU. Es hätte so schön sein können. Die Pläne der Neckarauer Hexengruppe für einen kleinen vorweihnachtlichen Markt waren schon ausgereift und den Corona bedingten Gegebenheiten perfekt angepasst. Wenn es denn schon keine Weiberfastnacht im kommenden Jahr geben darf, dann doch wenigstens ein Lichtblick im Advent, so die Überlegungen der Gruppe, die im letzten Fasching ihr 30-jähriges Jubiläum gefeiert hatte. Aber leider wurde auch diese Hoffnung durch die Pandemie zerschlagen.

Jetzt wollen die Hexen ein „ToGo-Angebot" machen. Online können Genusstüten bestellt werden mit leckerem hausgemachtem Inhalt: Feines Weihnachtsgebäck, Marmeladen und Gelees, Likörchen und Chutneys, Schwarzwälder Schnäpschen und Honig, Käsegebäck und Fruchtkonfekt in vielen Variationen. Infos und Bestellungen unter www.neckarauer-hexen.de, Mail an: Imnohe@gmail.com oder unter Telefon 0621 4370335.

red/nco

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Hauptbaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN 2020

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
18. Dezember (7. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 18. Dezember